



Merkblatt für die Schiedsrichter

Saison 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

1. Funktionäre der Schiedsrichterkommission (Leitung)	3
2. Mitarbeiter der Schiedsrichterkommission	4
3. Schiedsrichter-Aufgebot	5
4. Administrative Weisungen zur Vorbereitung der Spielleitung	7
5. Resultatmeldung	10
6. Rapportierung	13
7. SR-Entschädigung	15
8. Übersicht Spezielle Spielregeln	20
9. Footeco	21
10. Vorgehen bei Nicht-Erscheinen des Schiedsrichters und/oder der Schiedsrichterassistenten	23
11. Verhalten des Schiedsrichters beim Protest	24
12. Coachingbericht	25
13. Offizielle Regeländerungen und Regelpräzisierungen	26
14. SFV-Ausführungsbestimmungen	27

1. Funktionäre der Schiedsrichterkommission (Leitung)

Präsident **Marcel Stofer, Obere Lindenwies 6, 9032 Engelburg**
Privat: 071 277 42 13 Mobile: 079 771 67 30
Email: stofer.marcel@football.ch

Ressort Aufgebot **Marcel Stofer, Obere Lindenwies 6, 9032 Engelburg**
Privat: 071 277 42 13 Mobile: 079 771 67 30
Email: stofer.marcel@football.ch

Ressort Entwicklung **Reto Rutz, Sonnenstrasse 28, 8280 Kreuzlingen**
Privat: 071 695 28 31 Mobile: 079 810 89 83
Email: reto.rutz@bluewin.ch

Ressort Coaching **Martin Koller, Ringgishalde 11, 8580 Hefenhofen**
Geschäft: 071 282 41 41
Email: ofv.coaching@football.ch

Ressort Kurswesen **Dario Bognar, Poststrasse 3, 9552 Bronschhofen**
Privat: 071 911 47 41 Mobile: 079 232 23 18
Email: dario.ofv@bluewin.ch

Ressort Spezielle Aufgaben **Michael Büchel, Am Buechberg 12, 9425 Thal**
Mobile: 078 406 53 85
Email: buechel.michael@football.ch

2. Mitarbeiter der Schiedsrichterkommission

Kurswesen	Denis Haramincic, Hardungstrasse 57b, 9011 St. Gallen Mobile: 076 323 08 71 Email: denishara@bluemail.ch
Grundausbildung	Thomas Baptista, Salvatorenstrasse 64, 7000 Chur Mobile: 079 759 78 53 Email: baptista@gmx.ch
Grundausbildung	Urs Hasler, Menzi-Park 4, 9443 Widnau Mobile: 077 429 54 93 Email: urs-hasler@bluewin.ch
Grundausbildung	Silvan Solenthaler, Brunnhaldenstrasse 8, 9410 Heiden Geschäft: 071 282 41 46 Email: solenthaler.silvan@football.ch
Spielleiter KiFu (Mini-SR)	Philipp Kohler, St. Gallerstrasse 33b, 9300 Wittenbach Mobile: 079 313 40 99 Email: pico75@hispeed.ch
Footeco	Georg Kunz, Gerenstrasse 34, 9200 Gossau SG Privat: 071 385 64 05 Mobile: 079 444 02 65 Email: georg_kunz@outlook.com
Leistungstest / Futsal	Willi Baumgartner, Fuhr 5, 8756 Mitlödi Mobile: 079 271 55 85 Email: wiba53@hotmail.com
Talente	Nikolaj Hänni, Möösli 31, 9473 Gams Mobile: 077 261 19 98 Email: nikolaj.haenni@bluewin.ch
Talente	Ramon Lisci, Hauptstrasse 26, 9555 Tobel Mobile: 078 924 00 33 Email: ramon.lisci@greenmail.ch

3. Schiedsrichter-Aufgebot

3.1 Aufgebot im Clubcorner

- Freiwünsche sind mindestens 30 Tage im Voraus im Clubcorner, unter dem Menüpunkt Einsatzplanung, einzutragen. Eine Teilzeitabmeldung (z.B. Sa. 12:00 – 16:00 Uhr) ist grundsätzlich möglich. Wir empfehlen zusätzlich noch eine schriftliche Meldung an die Geschäftsstelle des OFV zu machen, um ein geeignetes Spiel zugeteilt zu bekommen.
- Die SR sind verpflichtet, pro Kalenderwoche (Montag bis Sonntag) mindestens einmal (am Mittwoch) den Clubcorner zu kontrollieren, ob Aufgebote vorliegen. Das im Clubcorner abrufbare Aufgebot ist jeweils ab Mittwoch, 12:00 Uhr für eine Woche (Periode Mittwoch – Mittwoch) verbindlich (=Stichzeitpunkt).

Beispiel:

Stichzeitpunkt Mittwoch, 6. des Monats; 12:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist die Verbindlichkeit für die Aufgebotsperiode vom Mittwoch, 6. des Monats – 13. des Monats gewährleistet.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

- Ändert ein Club vor dem Stichzeitpunkt (noch nicht verbindlich) das Aufgebot (ausgenommen Spieltag), ist es Aufgabe des SR, von dieser Änderung Kenntnis zu nehmen, wenn das Aufgebot bereits zuvor aufgeschaltet worden ist.
- Möchte ein Club nach dem Stichzeitpunkt das Aufgebot ändern, ist dieser verpflichtet die Geschäftsstelle des OFV zu informieren. Der SR wird durch die Geschäftsstelle des OFV orientiert.
- Trainingsspiele/Turniere: Bei Trainingsspielen gelten die gleichen Regelungen wie für Meisterschaftsspiele. Aufgebote für Turniere werden in der Regel schriftlich vom Veranstalter gestellt.
- Die SR sind aufgefordert, den Clubcorner bei jedem Aufruf zu aktualisieren bzw. neu zu laden. Um sicher zu gehen, empfehlen wir die Seite jeweils zu verlassen und beim nächsten Bedarf erneut einzusteigen. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass sämtliche Einträge jederzeit aktuell und richtig sind.

3.2 Organisation Spielrückgaben

Sämtliche Spielrückgaben haben über die Geschäftsstelle des OFV oder am Samstag/Sonntag sowie eidg. Feiertage über den Pikettdienst zu erfolgen (siehe Tabelle).

Spiel findet **heute** in **4 Tagen** oder **später** statt:

- nur schriftlich per E-Mail

Spiel findet **heute** in **weniger** als **4 Tagen** statt:

- nur telefonisch

Wichtig:

Schriftliche Spielrückgaben haben erst Gültigkeit, wenn diese bestätigt wurden! Der SR ist verpflichtet, im Clubcorner zu kontrollieren, ob die Rückgabe von der Geschäftsstelle des OFV erfasst wurde.

Wochentag	Wem melde ich?	Wie melde ich?
Montag - Freitag	Geschäftsstelle OFV 08:15 – 15:00 Uhr (durchgehend)	Telefon: 071 282 41 46 E-Mail: ofv.sr@football.ch
Samstag, Sonntag und eidg. Feiertage	Pikettdienst 08:00 – 10:00 Uhr	Telefon: 071 282 41 43

Folgende Informationen müssen bei einer Spielrückgabe vorhanden sein:

- Name, Vorname
- Schiedsrichternummer
- Spielnummer
- Spielpaarung
- Datum des Spieles
- Grund der Spielrückgabe

Für kurzfristige Spielrückgaben (< 10 Tage vor Spiel) wird dem SR eine Gebühr auferlegt. Die Details sind im Gebührenreglement des OFV festgelegt.

Gebührenfreie Umteilungen benötigen eine schriftliche Bestätigung oder ein ärztliches Attest bis zum dritten, folgenden Arbeitstag zu Händen der Geschäftsstelle des OFV. In speziell begründeten Fällen kann die Schiedsrichterkommission auf Antrag des SR eine Befreiung der Gebühr erlassen.

Wenn kurz vor dem Spiel noch etwas Unvorhergesehenes eintritt und das Spiel nicht mehr an eine offizielle Stelle (Geschäftsstelle des OFV oder Pikettdienst) zurückgegeben werden kann, ist der Heimclub über das Fernbleiben zu informieren. In diesem Falle ist eine unaufgeforderte, schriftliche Stellungnahme bis spätestens am nächstfolgenden Arbeitstag an die Geschäftsstelle des OFV zu senden.

SR, welche bereit sind, einen kurzfristigen Einsatz zu leisten, können sich zu den oben beschriebenen Zeiten auf der Geschäftsstelle des OFV oder dem Pikettdienst melden.

3.3 Trainingsspiele

Trainingsspiele dürfen nur mit Zustimmung des OFV angenommen werden und müssen im Clubcorner erfasst sein.

4. Administrative Weisungen zur Vorbereitung der Spielleitung

4.1 Spielaufgebot im Clubcorner

- Genaues Spieldatum (Samstag, Sonntag oder Wochentag) beachten.
- Sich Spielnummer, Liga, Spielbeginn, Spielort, Sportplatz, Dressfarben, Distanz ÖV-Haltestelle (z.B. Bahnhof) - Umkleidelokal und Umkleidelokal-Sportplatz merken.

4.2 Vorbereitung auf das Spiel

- Konsultation des Fahrplans oder Routenplaners.
- Bereitstellung der eigenen Ausrüstung.
- Blatt/Formular „Ereignisse“ und Spesenformular im Clubcorner ausdrucken.
- Protestformular immer dabei haben.

4.3 Am Spieltag zu Hause

- Es wird empfohlen, bei zweifelhafter Witterung vor der Abreise mit dem Heimclub oder dem Pikettdienst Kontakt aufzunehmen oder den Clubcorner zu konsultieren, um sich zu erkundigen, ob das Spiel stattfindet. (Evtl. ist bereits ein Platzinspizient aufgeboden worden)
- Wird das Wettspiel frühzeitig abgesagt, erhält der SR in der Regel die Meldung vom Heimclub (Ausnahmefall von der verschiebenden Instanz des Verbandes). Zweifelt der SR an der Richtigkeit der Meldung, so hat er am Heimclub einen Rückruf zu tätigen.
- Der SR hat die Meldung sofort im Clubcorner oder via clubcorner.ch-App zu melden.

4.4 Am Wettspielort

- Inspektion des Spielfelds (Beschaffenheit und Sicherheit der Tore, Tornetze, Eckfahnen, Linien, technische Zone, etc.).
- Verbandsspiele haben gegenüber Trainingsspielen immer Vorrang.
- Beanstandungen sind vor dem Spiel beheben zu lassen.
- Überprüfen der Dressfarben (inkl. Torhüter).
- Einzug Spesen und Abgabe der Spesennote.

4.5 Spiele auf Allwetter- respektive Kunststoffrasenspielfelder

- Im OFV-Verbandsgebiet müssen Verbandsspiele auf Allwetterspielfeldern gespielt werden, wenn die Naturrasenspielfelder nicht bespielbar sind (ausgenommen 2., 3. Liga Herren und BRACK.CH Youth League).
- Auf Kunststoffrasenspielfeldern, welche die Zulassungsbestimmungen der Amateur Liga (AL) erfüllen, können alle AL-Spiele jederzeit angesetzt und gespielt werden. D.h. auch dann, wenn ein Naturrasenspielfeld vorhanden und bespielbar ist.

4.6 Spielverbote durch Behörden oder Platzeigentümer

- Sperrt eine Behörde oder der Platzeigentümer (ein entsprechend rechtsgültig unterzeichnetes Schriftstück ist vorzulegen) ein Spielfeld, darf auf keinen Fall auf eine Durchführung beharrt werden.
- Der SR hat seine Feststellung, ob nach seiner Ansicht der Platz bespielbar war, zu rapportieren

4.7 Spielerkarte / Spielerbankliste

Die vollständig ausgefüllte Spielerkarte sowie die Spielerbankliste, welche Fotos der Spieler und Teamoffiziellen beinhaltet, müssen dem SR vor Spielbeginn übergeben werden. Folgende Fristen gelten für die Abgabe:

- 60 Minuten vor Spielbeginn bei Spielen mit SR-Trios
- 45 Minuten vor Spielbeginn bei allen übrigen Spielen.

Die Spielerkarte und die Spielerbankliste müssen mittels Clubcorner ausgefüllt und ausgedruckt sein.

Der Teamkapitän und der verantwortliche Trainer des jeweiligen Teams sind mittels Clubcorner auf der Spielerkarte und der Spielerbankliste zu bezeichnen. Sie sind für die Richtigkeit der Spielerkarte und der Spielerbankliste verantwortlich.

Die Spielerkarte und die Spielerbankliste weisen das Format A4 auf und können farbig oder schwarzweiss ausgedruckt werden.

Handschriftliche Ergänzungen von Spielern sind an der dafür vorgesehenen Stelle vorzunehmen. Dies muss vor Spielbeginn erfolgen. Später darf die Spielerkarte nicht mehr ergänzt werden. Spieler, welche nachträglich handschriftlich in die Spielerkarte eingetragen werden, haben die Spielerkarte im Beisein des SR und unter Vorlage eines amtlichen Ausweispapiers zu unterschreiben. Spieler, welche kein amtliches Ausweispapier vorlegen können, sind nicht spielberechtigt. Wenn ein Team trotzdem auf den Einsatz eines Spielers besteht, hat der SR diesen Vorfall unter der Rubrik „Vorkommnisse“ aufzuführen.

Spieler oder Teamoffizielle, die nicht auf der Spielerkarte beziehungsweise Spielerbankliste aufgeführt sind, dürfen am Spiel nicht teilnehmen, respektive sich nicht in der technischen Zone aufhalten. Der SR kann einem Spieler oder Auswechselspieler den Einsatz jedoch nicht verweigern, wenn der Club darauf besteht. Wenn ein Team auf dem Einsatz eines nicht auf der Spielerkarte aufgeführten Spielers besteht, hat der SR diesen Vorfall unter der Rubrik „Vorkommnisse“ aufzuführen.

Nach Spielschluss dürfen die Teamkapitäne der Teams im Beisein des SR in die Spielerkarte beider Teams Einsicht nehmen.

4.8 Visuelle Kontrolle vor dem Spiel

- Namensaufruf, und zwar in der Reihenfolge der auf der Spielerkarte aufgeführten Spieler (eingeschlossen Auswechselspieler).
- Bei Spielen der Swiss Football League und der Ersten Liga sowie der 2. Liga interregional und der AXA Women's Super League und Frauen NLB findet keine visuelle Kontrolle statt.

4.9 Letzte Vorbereitungen vor dem Spiel

- Kontrolle des Balls.
- Fahnen für Linienrichter oder SRA.
- Pfeife, Uhr, Münze für Platzwahl, Schreibutensilien, gelbe und rote Karte, empfehlenswert das Blatt/Formular „Ereignisse“ aus dem Clubcorner.
- Kontrolle des Schuhwerks und der Schienbeinschoner (eine nicht regelkonforme Ausrüstung darf keine Verzögerung des Spielbeginns zur Folge haben).
- Spielbeginn (Hand-Shake; Platzwahl, Zeitnahme, usw.).

4.10 Während dem Spiel

- Notizen über Zeitpunkt der Vorkommnisse mit dem Blatt/Formular „Ereignisse“ aus Clubcorner erstellen (Verwarnungen, Ausschlüsse, Spielerauswechslungen, etc.).
- Disziplinarische Massnahmen gegenüber Spielern und Auswechselspielern sowie Teamoffiziellen werden vom Betreten des Spielfelds zwecks Spielaufnahme bis zum Verlassen des Spielfelds nach dem Schlusspfiff optisch signalisiert (gelbe, gelb/rote und rote Karten).

4.11 Wichtig nach dem Spiel

- Kontrolle, ob das Hand-Shake vorgenommen wird; erfolgt kein Hand-Shake, so ist dies im SR-Bericht unter „Vorkommnisse“ zu vermerken.
- Resultatmeldung innerhalb 60 Minuten nach dem Spiel. Bei Spielen mit Verlängerung und/oder Elfmeterschiessen ist als Schlussresultat immer die Summe aller Tore anzugeben.

5. Resultatmeldung

Resultatmeldungen, Spielabbrüche, Spielabsagen durch den SR auf dem Platz oder durch die Clubs für alle Spiele (Meisterschaft-, Cup-, Trainings- und Firmensportspiele) sind vom SR unmittelbar nach dem Spiel bzw. nach der Mitteilung durch den Club im Clubcorner oder via clubcorner.ch-App zu melden.

Der SR hat immer eine Meldung zu machen!

Die Resultatmeldung ist sofort (spätestens aber innert 60 Minuten) nach Spielschluss im Clubcorner oder via der clubcorner.ch-App zu melden (für sämtliche Spiele mit Spielnummern).

Funktioniert die Meldung von Resultaten, Spielverschiebungen, usw., wegen Problemen mit dem Clubcorner oder clubcorner.ch-App nicht auf Anhieb, sind die SR aufgefordert, noch am gleichen Tag zu einem späteren Zeitpunkt weitere Versuche zu unternehmen.

Falls die Meldung am Spieltag trotz mehreren Versuchen nicht klappen sollte, ist das Resultat bzw. die Spielverschiebung mit der Spielnummer, Paarung, Schlussresultat per Telefon auf die Voice-Box der Geschäftsstelle des OFV, 071 282 41 41, zu melden. Probleme bezüglich der Resultatmeldung sind unter „Vorkommnisse“ zu rapportieren.

Sämtliche Spielabbrüche, egal aus welchem Grund, sind zusätzlich und unmittelbar nach dem Abbruch (spätestens innert 60 Minuten) an den Pikettdienst (071 282 41 43) zu melden.

Status «ausgetragen»

Spiel hat stattgefunden (Meldung Clubcorner)

1. Login Clubcorner
2. Unter „Zu meldende Resultate“ den Status „Ausgetragen“ auswählen
3. Eingabe des Schlussresultats in den entsprechenden Feldern
4. Via den Button „Melden“ bestätigen
5. Kontrolle des Schlussresultats und Bestätigung mit „OK“

Spiel hat stattgefunden (Meldung clubcorner.ch-App)

1. Login clubcorner.ch-App
2. Den Menüpunkt „Resultate“ anwählen
3. Unter der Auswahl das entsprechend zu meldende Resultat anwählen
4. Über das Feld Status den Spielstatus „Ausgetragen“ auswählen
5. Eingabe des Schlussresultats in die entsprechenden Felder
6. Via den Button „Speichern“ bestätigen
7. Kontrolle des Schlussresultats und Bestätigung mit „OK“

Wichtig: Der Rapport des Spiels kann erst nach durchgeführter Resultatmeldung bearbeitet werden!

Status «abgebrochen»

Spiel wurde abgebrochen (Meldung Clubcorner)

1. Login Clubcorner
2. Unter „Zu meldende Resultate“ den Status
3. „Abgebrochen“ auswählen
4. „Eingabe des Resultats bei Abbruch“ in die entsprechenden Felder
5. Via den Button „Melden“ bestätigen
6. Meldung an den Verband Beispiel: „Spiel wurde aufgrund Schneefalls nach 35' abgebrochen.“
7. Kontrolle der Eingabe und Bestätigung mit „OK“
8. Meldung an den Pikettdienst des OFV unter 071 282 41 43

Spiel wurde abgebrochen (Meldung clubcorner.ch-App)

1. Login clubcorner.ch-App
2. Den Menüpunkt „Resultate“ anwählen
3. Unter der Auswahl das entsprechend zu meldende Resultat anwählen
4. Via dem Feld Status den Spielstatus „Abgebrochen“ auswählen
5. „Eingabe des Resultats bei Abbruch“ in die entsprechenden Felder
6. Meldung an den Verband Beispiel: „Spiel wurde aufgrund Schneefalls nach 35' abgebrochen.“
7. Via den Button „Speichern“ bestätigen
8. Kontrolle der Eingabe und Bestätigung mit „OK“
9. Meldung an den Pikettdienst des OFV unter 071 282 41 43

Wichtig: Die Meldung ist erst vollständig mit der telefonischen Orientierung an den Pikettdienst. Die Rapportierung muss wie bei einem ausgetragenen Spiel vorgenommen werden.

Status «verschoben»

Spiel wurde witterungsbedingt verschoben (Meldung Clubcorner)

1. Login Clubcorner
2. Unter „Zu meldende Resultate“ den Status „Verschoben“ auswählen
3. Via den Button „Melden“ bestätigen
4. Meldung an Verband Beispiel: „witterungsbedingt“
5. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

Spiel wurde witterungsbedingt verschoben (Meldung clubcorner.ch-App)

1. Login clubcorner.ch-App
2. Den Menüpunkt „Resultate“ anwählen
3. Unter der Auswahl das entsprechend zu meldende Resultat anwählen
4. Über das Feld Status den Spielstatus „Verschoben“ auswählen
5. Via den Button „Speichern“ bestätigen
6. Meldung an Verband Beispiel: „witterungsbedingt“
7. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

Status «nicht gespielt Gegner»

Das Meisterschafts- oder Cupspiel findet aufgrund zu wenig Spieler nicht statt (Meldung Clubcorner)

1. Login Clubcorner
2. Unter „Zu meldende Resultate“ den Status
3. „Nicht gespielt Gegner“ auswählen
4. Via den Button „Melden“ bestätigen
5. Meldung an Verband Beispiel: „FC Musterhausen hat zu wenig Spieler“
6. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

Das Meisterschafts- oder Cupspiel findet aufgrund zu wenig Spieler nicht statt (Meldung clubcorner.ch-App)

1. Login clubcorner.ch-App
2. Den Menüpunkt „Resultate“ anwählen
3. Unter der Auswahl das entsprechend zu meldende Resultat anwählen
4. Über das Feld Status den Spielstatus „Nicht gespielt Gegner“ auswählen
5. Via den Button „Speichern“ bestätigen
6. Meldung an Verband Beispiel: „FC Musterhausen hat zu wenig Spieler“
7. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

Status «Spiel findet nicht statt (keine Neuansetzung)»

Das Trainingsspiel findet nicht statt und wird nicht nachgeholt (Meldung Clubcorner)

1. Login Clubcorner
2. Unter „Zu meldende Resultate“ den Status
3. „Spiel findet nicht statt (keine Neuansetzung)“ auswählen
4. Via den Button „Melden“ bestätigen
5. Meldung an Verband Beispiel: „FC Musterhausen hat zu wenig Spieler“
6. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

Das Trainingsspiel findet nicht statt und wird nicht nachgeholt (Meldung clubcorner.ch-App)

1. Login clubcorner.ch-App
2. Den Menüpunkt „Resultate“ anwählen
3. Unter der Auswahl das entsprechend zu meldende Resultat anwählen
4. Über das Feld Status den Spielstatus „Spiel findet nicht statt (keine Neuansetzung)“ auswählen
5. Via den Button „Speichern“ bestätigen
6. Meldung an Verband Beispiel: „FC Musterhausen hat zu wenig Spieler“
7. Kontrolle des Status und Bestätigung mit „OK“

6. Rapportierung

Der SR-Bericht muss bei allen Spielen (inkl. Trainingsspielen) gemäss den Weisungen im Clubcorner erfasst werden. Die Schulungsvideos dazu sind im Internet verfügbar. Eine Resultatmeldung ist immer noch notwendig (zusätzlich zur Rapportierung im Clubcorner).

Die Rapportierung einer Verwarnung oder eines Ausschlusses hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Unter dem Schiedsrichterrapport ist im Clubcorner im Bereich „Ereignisse“ das entsprechende Ereignis auszuwählen, die Minute und evtl. Zusatzminute, der Club und der fehlbare Spieler oder Teamoffizielle zu selektieren (Name / Vorname / Geburtsdatum / Lizenz-Nr. / Dress-Nr. erscheinen automatisch in der Eingabemaske aufgrund der Angaben der Spielerkarte).
- Tatbestand unter der Rubrik Strafgrund selektieren (z.B. Grobes Foulspiel, Tätlichkeit, SR-Beleidigung, Zweite Verwarnung im selben Spiel etc.).
- Bei direkt roten Karten muss eine Umschreibung gemäss dem folgenden Schema erfolgen:

Wann?	(Spielminute)
Wer?	(Täter)
Wem?	(Opfer)
Wo?	(Wo auf dem Spielfeld / Wo war der Ball)
Was?	(Vorkommnis (z.B. Tätlichkeit))
Wie?	(genaue Beschreibung)
Weshalb?	(Provokation)

Muss der SR aufgrund einer Meldung des SRA oder 4. Offiziellen einen Fall rapportieren, so ist dies entsprechend mit der Angabe des Namens des jeweiligen SR oder SRA zu vermerken.

- Bei einer direkten roten Karte muss eine allfällige vorherige Verwarnung auch rapportiert werden.
- Bei gelb/roten Karten ist die erste gelbe Karte ebenfalls zu rapportieren. Die zweite gelbe Karte ist mit dem Grund 2. Verwarnung zu rapportieren und die Angabe der beiden Strafgründe, welche zum Ausschluss (gelb-roten Karte) führte reicht in der Rapportierung aus.
- Zeitstrafen sind als persönliche gelbe Karten im Clubcorner zu rapportieren (analog der übrigen Spiele).

Bei Spielen der Nachwuchsförderung U-19 bis FE-13, der 2. Liga interregional, der AXA Women's Super League / Frauen NLB, sowie bei Spielen des Schweizer-Cups muss am Tag nach dem Spiel (bis 10:00 Uhr) der Spielbericht im Clubcorner übermittelt werden. Bei den übrigen Spielen muss der Spielbericht spätestens 24 Stunden nach Spielschluss übermittelt worden sein.

Im elektronischen SR-Bericht müssen alle Ereignisse im Zusammenhang mit dem Spiel gemäss Rapportblatt „Ereignisse“ im Clubcorner erfasst werden (insbesondere Auswechslungen, Tore, Verwarnungen). Bei Spielen ab der 3. Liga und höher sowie der Nachwuchsförderung (U-19 bis FE-13 und der BRACK.CH Youth League-Spiele) müssen auch die Namen der Torschützen und der Zeitpunkt des Torerfolgs erfasst werden.

Im elektronischen SR-Bericht müssen Spieler, die von Hand auf der offiziellen Spielerkarte aufgeführt wurden, beim entsprechenden Team über die Spielersuche gesucht und entsprechend auf der Spielerkarte (Startformation / Auswechselspieler) nachgeführt werden.

Bei Spielen mit freiem Ein- und Auswechseln müssen die Spieler unter „Kein Einsatz“ entsprechend vermerkt werden, ob sie einen Einsatz oder keinen Einsatz hatten. Ein SR-Rapport kann ohne diese Bestätigung nicht abgeschlossen werden.

6.1 Disziplinar massnahmen gegen Teamoffizielle

Teamoffizielle können bei unsportlichem Betragen die gelbe, gelb/rote oder rote Karte erhalten. Kann der Täter nicht eruiert werden, erhält der höchstrangige Trainer in der technischen Zone die gelbe, gelb/rote oder rote Karte. Die disziplinarischen Massnahmen gegen Teamoffizielle werden über die Buttons «Gelbe Karte mit dem Spielerbank-Symbol» oder «Rote Karte mit dem Spielerbank-Symbol» erfasst. Eine rote Karte (Ausschluss/Wegweisung) ist zusätzlich im dazugehörigen Bemerkungsfeld detailliert und gemäss den verschiedenen W-Fragen zu beschreiben.

Alle weiteren Verfehlungen (beispielsweise von Zuschauern) sind unter dem Punkt «Vorkommnisse» vor dem Abschluss des Berichts zu rapportieren.

6.2 Besonderes bei Protest

Legt ein Team einen Protest ein, so müssen mit dem Protestformular auch die Spielerkarten, die Spielerbankliste sowie die Spielereignisformulare per Post an den Ostschweizer Fussballverband übermittelt werden.

6.3 Aufbewahrungspflicht

Die Spielerkarte, die Spielerbankliste sowie die Spielereignisformulare müssen nicht per Post übermittelt werden. Zur Ermöglichung der Behandlung allfälliger Proteste, Einsprachen und dergleichen ist der SR verpflichtet, die zum Spiel gehörenden Dokumente bis zum 30. September der nächstfolgenden Saison aufzubewahren (Spielerbankliste, Spielereignisformulare, sämtliche Notizen etc.).

6.4 Umgang mit Daten (Datenschutz)

Im Rahmen der Spielleitung erhalten die Schiedsrichter Zugang zu verschiedenen Daten der am Spiel beteiligten Personen (z. B. Spielerlisten mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum). Dies ist insbesondere notwendig, damit eine korrekte Rapportierung von Verwarnungen oder Spelausschlüssen erfolgen kann. Dabei ist es gleichzeitig zentral, dass die Daten ausschliesslich für die Ausübung der Schiedsrichterfunktion bearbeitet werden dürfen (insbesondere Rapportierung). Insbesondere ist es untersagt, Daten für persönliche Zwecke zu verwenden (z. B. Kontaktierung von am Spiel beteiligten Personen nach dem Spiel), Daten an Drittpersonen weiterzugeben oder Daten für kommerzielle Zwecke zu verwenden (z. B. Werbezwecke etc.). Verstösse gegen diese Grundsätze werden durch die zuständige Schiedsrichterkommission disziplinarisch geahndet.

7. SR-Entschädigung

Generell gilt: Die Spesen sind vor dem Spiel einzukassieren.

Zur Ermittlung der Distanz, welche die SR-Entschädigung (Pauschale) bestimmt, ist die einfache Wegstrecke zwischen dem Wohnort des SR und dem Austragungsort des Spiels (Spielfeld) gemäss den Angaben von GoogleMaps (<http://maps.google.ch>) bei normaler Verkehrslage (in der Regel kürzester Weg) massgebend.

Für OFV-SR mit offiziellem Wohnsitz ausserhalb des Verbandsgebietes ist die Wegstrecke ab dem ersten Ort nach der Verbandsgrenze zu berechnen. Für die Berechnung ist die kürzeste, nicht die schnellste Strecke zu wählen.

Für Spielleitungen ins Engadin, Bergell oder Puschlav kann der SR nebst der reglementarischen Pauschale eine zusätzliche Reiseentschädigung von CHF 50.00 verrechnen (im Trio einmal). Die Gesamtespenen sind den beiden Clubs je zur Hälfte in Rechnung zu stellen. Finden Verbandsspiele am Abend statt und der SR, respektive das Trio, kann die Rückreise nicht mehr am gleichen Tag antreten, kann zusätzlich eine Übernachtungsentschädigung von je CHF 50.00 verrechnet werden (Quittungen sind vom SR mindestens 6 Monate aufzubewahren und auf Verlangen einzuschicken.)

SR mit offiziellem Wohnsitz im Engadin, Bergell oder Puschlav können jeweils pro halbe Saison für jedes geleitete Spiel, welches nicht in Ihrem Wohnsitzgebiet (Engadin, Bergell oder Puschlav) stattgefunden hat, dem OFV, CHF 50.00 in Rechnung stellen.

Spielklasse	Entschädigung inklusive Reisespesen für alle Spiele (Meisterschaft- und Trainingsspiele – alle Beträge in CHF) Trainingsspiele mit Schiedsrichtertrios: siehe nächste Seite lit. b) Trainingsspiele mit Teams 3. Liga und tiefer: Siehe Tabelle auf dieser Seite; bei unterschiedlichen Spielklassen: Entschädigung = (Tarif Team 1 + Tarif Team 2) dividiert durch 2					
	Männerfussball					
2. Liga interregional für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite)	660.- SR = 260.- SRA = 200.-					
	einfache Wegstrecke / pauschal					
	bis 50 km	51 – 100 km		101 – 150 km		über 150 km
2. Liga regional für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite)	380.-	410.-		440.-		470.-
	SR=140.- SRA=120.-	SR=150.- SRA=130.-		SR=160.- SRA=140.-		SR=170.- SRA=150.-
	bis 50 km	51 – 75 km	76 – 100 km	101 – 125 km	126 – 150 km	Über 150 km
3. Liga	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-
4. Liga / Firmensport Aktive	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-
5. Liga	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
Senioren 30+	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-
Senioren 40+ / Firmensport Sen.	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
U-19 für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite)	660.- SR = 260.- SRA = 200.-					
U-18 / U- 17 / U-16 (Elite) für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite)	380.-	410.-		440.-		470.-
	SR=140.- SRA=120.-	SR=150.- SRA=130.-		SR=160.- SRA=140.-		SR=170.- SRA=150.-
U-16 Gruppe B (SR)	130.-	160.-	180.-	200.-	220.-	240.-
U-15	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-
Footeco (9:9) FE-13 und FE-14 FE-14 Partnerschaftsauswahl	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-
BRACK.CH Youth League A	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-
BRACK.CH Youth League B	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-
BRACK.CH Youth League C	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
Junioren A regional	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
Junioren B regional	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-
Junioren C regional	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-
Frauenfussball						
AXA Women's Super League für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite) ¹	660.- SR = 260.- SRA = 200.-					
NLB und FF-19 für Trio (pauschal und nur Meisterschaft; Trainingsspiele siehe nächste Seite)	380.-	410.-		440.-		470.-
	SR=140.- SRA=120.-	SR=150.- SRA=130.-		SR=160.- SRA=140.-		SR=170.- SRA=150.-
U-19 / U-17	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
1. – 2. Liga	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-
3. – 4. Liga	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-
Juniorinnen FF-19	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-

Bei Trainingsspielen mit unterschiedlichen Spielklassen richten sich die Entschädigungen nach dem Grundsatz **(Tarif Team 1 + Tarif Team 2) dividiert durch 2 = Entschädigung des SR**

¹ Für Playoffspiele und Cupfinal wird die Entschädigung direkt durch den SFV bezahlt (CHF 1300, inkl. 4. Offizielle)

Entschädigungen für Trainingsspiele eines SR-Trios

Spiel	Betrag
Promotion League / Erste Liga Classic gegen:	
Promotion League / Erste Liga Classic	400.-
2. Liga interregional / U-19 / AWSL	350.-
2. Liga regional oder U-18 / U-17 / U-16 (Elite) oder NLB Frauen	325.-
Übrige	250.-
2. Liga interregional, AWSL sowie U-19 gegen: (Die Trios werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
2. Liga interregional / U-19 / AWSL	300.-
2. Liga regional oder U-18 / U-17 / U-16 (Elite) oder NLB Frauen	270.-
Übrige	250.-
U-18 / U-17 / U-16A gegen: (Die SR/SRA werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
U-18 / U-17 / U-16A oder 2. Liga regional (Trio)	240.-
Übrige (<u>nur SR</u>): (Tarif U-18 / U-17 / U-16A (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	
2. Liga regional gegen:	
2. Liga regional (Trio)	240.-
Übrige (<u>nur SR</u>): (Tarif 2. Liga regional (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	
NLB (Frauen) gegen: (Die SR/SRA werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
NLB (Frauen) und Männer 2. Liga regional (Trio)	240.-
Übrige (<u>nur SR</u>): (Tarif AXA Women's Super League (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	

Entschädigungen für Cupspiele

- Es können keine weiteren Spesen geltend gemacht werden, die Entschädigung ist pauschal.
- Für die in der Zuständigkeit der Regionalverbände liegenden Cupspiele kann folgendes Entschädigungsmodell als Grundlage genommen werden: Tarif Team 1 + Tarif Team 2 dividiert durch 2 = Entschädigung des SR bzw. des SR-Trios.
- Für alle Cupspiele, sowie Entscheidungsspiele bei den Senioren 30+, 40+ und 50+ ist in der Regel nur eine Spesennote mit der ganzen Entschädigung zu erstellen.
- Die Spesen sind vor dem Spielbeginn durch den Heimclub zu bezahlen.

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
Promotion League gegen		
Promotion League	Trio	1100.-
Erste Liga Classic	Trio	$(1100.- + 900.-) : 2 = 1000.-$
2. Liga interregional	Trio	$(1100.- + 660.-) : 2 = 880.-$
2. Liga regional	Trio	$(1100.- + 410.-) : 2 = 755.-$
3. Liga - 5. Liga	Trio	$(1100.- + 250.-) : 2 = 675.-$
Erste Liga Classic gegen		
Erste Liga Classic	Trio	900.-
2. Liga interregional	Trio	$(900.- + 660.-) : 2 = 780.-$
2. Liga regional	Trio	$(900.- + 410.-) : 2 = 655.-$
3. Liga - 5. Liga	Trio	$(900.- + 250.-) : 2 = 575.-$

2. Liga interregional gegen		
2. Liga interregional	Trio	660.-
2. Liga regional	Trio	(660.- + 510.-) :2 = 535.-
3. Liga - 5. Liga	Trio	(660.- + 250.-) :2 = 455.-
2. Liga regional gegen		
2. Liga regional	Trio	410.-
2. Liga regional	SR	200.-
3. Liga - 5. Liga	Trio	(410.- + 250.-) :2 = 330.-
3. Liga	SR	(160.- + 150.-) :2 = 155.-
4. Liga	SR	(160.- + 130.-) :2 = 145.-
5. Liga	SR	(160.- + 120.-) :2 = 140.-
3. Liga gegen		
3. Liga - 5. Liga	Trio	250.-
3. Liga	SR	150.-
4. Liga	SR	(150.- + 130.-) :2 = 140.-
5. Liga	SR	(150.- + 120.-) :2 = 135.-
4. Liga gegen		
4. Liga / 5. Liga	Trio	250.-
4. Liga / 5. Liga	SR	130.-
5. Liga gegen		
5. Liga	Trio	250.-
5. Liga	SR	120.-

Entschädigungen für Cupspiele (Frauen und Juniorinnen FF-19)

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
AXA Women's Super League gegen		
AXA Women's Super League	Trio	660.-
NLB	Trio	(660.- + 410.-) :2 = 535.-
1. - 4. Liga	Trio	(660.- + 250.-) :2 = 455.-
Nationalliga B gegen		
NLB	Trio	410.-
1. Liga / 2. Liga	SR	(160.- + 150.-) :2 = 155.-
3. Liga / 4. Liga	SR	(160.- + 130.-) :2 = 145.-
1. Liga gegen		
1. Liga / 2. Liga	SR	130.-
3. Liga / 4. Liga	SR	(130.- + 120.-) :2 = 125.-
2. Liga gegen		
2. Liga	SR	130.-
3. Liga / 4. Liga	SR	(130.- + 120.-) :2 = 125.-
3. Liga / 4. Liga gegen		
3. Liga / 4. Liga	SR	120.-
Juniorinnen FF-19		
	SR	110.-
	Trio	380.-

Entschädigungen für Cupspiele (Nachwuchsförderung)

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
U-19 gegen		
U-19	Trio	660.-
U-18 gegen		
U-18	Trio	410.-
U-16 gegen		
U-16A	Trio	410.-
U-16B	SR	160.-
U-15 gegen		
U-15	SR	150.-

Entschädigungen für Cupspiele / Entscheidungsspiele Senioren 30+, 40+ und 50+

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
Senioren 30+	Trio	390.-
	SR	130.-
Senioren 40+	Trio	390.-
	SR	120.-
Senioren 50+	SR	110.-

Entschädigungen für Cupspiele (Firmensport)

Spiel	SR	Entschädigung (pauschal)
Firmensport Aktive gegen		
Firmensport Aktive	SR	130.-
Firmensport Senioren	SR	(130.- +120.-) : 2 = 125.-
Firmensport Senioren gegen		
Firmensport Senioren	SR	120.-

Entschädigung Entscheidungsspiel Regionalmeister

Für das Entscheidungsspiel um den Regionalmeister 2. Liga gilt der Spesenansatz für das SR-Trio von CHF 410.00.

Entschädigungen für Fussballturniere

Während eines Turniers darf ein SR am gleichen Tag maximal drei Stunden (ohne allfällige Tätigkeit als SRA) eingesetzt werden. Dem SR/SRA ist es nicht erlaubt, am gleichen Turnier gleichzeitig als Spieler teilzunehmen!

Verwarnungen oder Zeitstrafen, Ausschlüsse, Spielabbrüche, anderweitige Ausschreitungen und Unsportlichkeiten sind vom SR der Geschäftsstelle des OFV zu melden.

Für Proteste an Turnieren ist der Veranstalter zuständig. Falls nicht eigene Richtlinien vorliegen, gelten die Bestimmungen des Turnierreglements des SFV.

Für Grümpeltourniere (ausgenommen SUVA-Turniere) werden vom OFV keine SR zugeteilt. SR, die an solchen Turnieren als Spielleiter teilnehmen, machen dies auf eigene Verantwortung und dürfen das offizielle SR-Abzeichen nicht tragen. SUVA-Turniere gelten als offizielle Turniere. Die SR werden vom OFV aufgeboden.

Entschädigung:

- Turniere bis zu 4 Stunden Präsenzzeit CHF 120.00 (inkl. Reisespesen)
- Turniere über 4 Stunden Präsenzzeit CHF 180.00 (inkl. Reisespesen)

8. Übersicht Spezielle Spielregeln

Spielklasse	Maximale Anzahl Auswechselspieler auf Spielkarte	Anzahl erlaubte Auswechslungen	Freies Ein- und Auswechsln *	Eintrag Auswechslungen im Clubcorner	Eintrag Spieler ohne Einsatz im Clubcorner	10 Minuten-Disziplinarstrafe	Kurzer Eckstoss	Gemischte Teams	Shakehands	Spesen nur durch Heimclub (nur 1 Spesennote)	Torschützen erfassen	Visuelle Passkontrolle	Spieldauer	Verlängern	Verkürzen
Männerfussball:															
SFL, Promotion League, 1. Liga Classic	7	5	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	-	2x45	2x15	-
2. Liga interregional	7	5	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	-	2x45	2x15	-
2. Liga regional	7	5	-	ja	-	-	-	-	ja	-	ja	ja	2x45	2x15	-
3. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
4. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	-	ja	2x45	2x15	2x5
5. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	-	ja	2x45	2x15	2x5
Regionaler Cup 2. Liga regional	7	5	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15 ⁴	-
Regionaler Cup 3. - 5. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15 ⁴	2x5
Senioren 30+	7	1	ja	-	ja	-	-	ja	ja	-	-	ja	2x40	-	-
Senioren 40+	7	1	ja	-	ja	-	-	ja	ja	-	-	ja	2x35	-	-
Regionaler Cup Senioren 30+	7	1	ja	-	ja	-	-	ja	ja	ja	-	ja	2x40	-	-
Regionaler Cup Senioren 40+	7	1	ja	-	ja	-	-	ja	ja	ja	-	ja	2x35	-	-
Firmensport Aktive	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	-	ja	2x45	-	2x5
Firmensport Senioren	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	-	ja	2x40	-	-
Firmensport Cup	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	ja	-	ja	2x45	³	-
Nachwuchsförderung (U-19) ²	7	5	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-18) ²	7	5	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-17) ²	7	5	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-16) ²	7	5	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-15) ²	5	5	-	ja	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Footeco (9:9) FE-14	6	1	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3x30	-	-
Footeco (9:9) FE-13	5	1	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	4x20	-	-
Junioren A (inkl. Youth League)	7	1	ja	-	ja	ja	-	ja	ja	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Junioren B (inkl. Youth League)	7	1	ja	-	ja	ja	-	ja	ja	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Junioren C (inkl. Youth League)	7	1	ja	-	ja	ja	ja	ja	ja	-	ja	ja	2x40	-	-
Frauenfussball:															
AXA Women's Super League,	7	5	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	-	2x45	2x15	-
1. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	ja	ja	2x45	2x15	-
2. – 4. Liga	7	1	ja	-	ja	-	-	-	ja	-	-	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung U-19	4	4	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung U-17 ⁵	4	1	ja	ja	ja	-	-	-	ja	ja	-	ja	2x45	2x15	-
Juniorinnen FF-19	7	1	ja	-	ja	ja	-	-	ja	-	-	ja	2x45	-	2x5
Regionaler Cup 2. – 4. Liga	7	1	-	ja	-	-	-	-	ja	ja	ja	ja	2x45	-	-

Zusätzliche Erläuterungen:

- 1 Alle auf der Spielkarte aufgeführten Spieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.
- 2 Bei Meisterschafts- und Cupspielen gibt es keine Verlängerung. Beim Meisterschafts-Playoff/Playout gibt es jeweils 2x15 Minuten Verlängerung. In den Playoff/Playout Spielen der Kategorien U-16 Elite und U-18 Elite kann in der Verlängerung ein zusätzlicher 6. Spieler ersetzt werden.
- 3 Keine Verlängerung, ausgenommen Finalspiel
- 4 Verlängerung erst ab dem 1/4-Final. Bei Spielen bis und mit 1/8-Final wird der Sieger bei unentschiedenem Spielstand nach der regulären Spielzeit direkt mittels Elfmeterschiessens ermittelt.
- 5 Jede Spielerin muss min. 30 Minuten pro Spiel eingesetzt werden. Es kann frei ein- und ausgewechselt werden. Die Anzahl Wechsel pro Spiel ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- 6 Die Auswärtstorregel bei Play-Off-Spielen im Hin- und Rückspielmodus gilt nicht.

9. Footecco

	FE-13	FE-13 Partnerschafts- auswahlen	FE-14	FE-14 Partnerschafts- auswahlen
Spielformat	9 gegen 9			
Spieldauer	4x20 Minuten Pause: 10 Minuten und Seitenwechsel nach zwei Vierteln		3x30 Minuten	
Spielfeldgrösse	Länge: zwischen 67m und 72m Breite: zwischen 48m und 52m Verhältnis zwischen Länge und Breite. Beispiele: 72m auf 52m / 70m auf 50m / 67m auf 48m / ... Der Strafraum ist 12m gross		Länge: zwischen 78m und 80m Breite: zwischen 52m und 54m Die empfohlene Abmessung ist 80m x 52m. Der Strafraum ist 12m gross	
Torgrösse	5 Meter breit x 2 Meter hoch (Tore der Junioren D). Möglichkeit nur für die FE-13: 6 Meter breit x 2 Meter hoch, sofern ein Club diese Tore besitzt und die gegnerischen Clubs zu Beginn der Saison darauf hinweist.		7.32 Meter breit, 2.44 Meter hoch (grosse Tore)	
Matchball	Grösse Nr. 4		Grösse Nr. 4 oder 5 (wenn Grösse 5, Empfehlung 5 light mit Gewicht 350gr. – 380gr.)	
Erlaubte Spieleranzahl pro Spiel	15 Spieler pro Spiel erlaubt.			
Spielzeit	Jeder Spieler oder Torhüter muss mindestens 2 Einheiten à 20 Minuten spielen		Jeder Spieler muss mindestens 30 Minuten spielen (45 Minuten empfohlen)	

	FE-13	FE-13 Partnerschafts- auswahlen	FE-14	FE-14 Partnerschaft- auswahlen
Auswechsel- spieler	<p>Auswechslungen sind nur während den Viertelpausen gestattet.</p> <p>Ein verletzter Spieler kann mit Erlaubnis des Schiedsrichters während des ganzen Spiels ersetzt werden.</p>		<p>Auswechslungen sind während der Pausen zwischen den Dritteln und in der Hälfte des zweiten Drittels (45' Minuten ohne Pause) erlaubt.</p> <p>Ein verletzter Spieler kann mit Erlaubnis des Schiedsrichters während des ganzen Spiels ersetzt werden.</p>	
Spielauslösung durch Torhüter	<p>Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten.</p> <p>Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen (er darf den Ball nicht wiederaufnehmen).</p> <p>Alle anderen Formen von Abschlügen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.</p>			
Eckball	Der Eckball wird von den äusseren Ecken des Spielfelds ausgeführt			
Freistoss	Der Abstand bei direkten oder indirekten Freistössen beträgt 7 Meter			
Strafstoss	Der Penalty wird aus 9 Metern geschossen.		Der Penalty wird aus 11 Metern geschossen.	
Verwarnung (gelbe Karte)	Eine gelbe Karte entspricht einem temporären Ausschluss von 5 Minuten für die Spielkategorien FE-13 und FE-14.			
Ausschluss (rote Karte)	<p>Zwei Zeitstrafen im gleichen Spiel gegen den gleichen Spieler führen analog einer gelb/roten Karte und einer direkten roten Karte zum Ausschluss des Spielers für die ganze verbleibende Spieldauer. Der ausgeschlossene Spieler darf nicht ersetzt werden.</p> <p>Gegenüber Teamoffiziellen wird eine gelb/rote Karte und eine direkte rote Karte ausgesprochen.</p>			

10. Vorgehen bei Nicht-Erscheinen des Schiedsrichters und/oder der Schiedsrichterassistenten

Vorbemerkung

- Schiedsrichter-Assistent (SRA): Vom Verband für diese Tätigkeit ausgebildete SR
- Linienrichter (LR): Clubeigene Personen als Helfer des SR
- Die Teams müssen 30 Minuten auf den offiziell aufgegebenen SR/SRA bzw. diejenige Person, die als Ersatz-SR aufgegeben ist, warten.

Ganzes SR-Trio oder SR (ohne Trio) erscheint nicht oder fällt aus

Wenn der aufgebote SR 45 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend ist, haben sich die Verantwortlichen des Heimclubs an folgende Vorgehensweise zu halten:

Wochentags (Montag – Freitag)

- Kontaktaufnahme mit dem aufgegebenen SR
- Aufgebot eines clubeigenen SR (mit Einverständnis des Gegners)
- Aufgebot eines externen SR

Wochenende (Samstag – Sonntag)

- Kontaktaufnahme mit dem aufgegebenen SR
- Obligatorische Meldung an den Pikettdienst des OFV (071 282 41 43)

Trio-SR fällt während des Spiels aus

- Für diese Liga qualifizierter SR oder SRA leitet das Spiel
- SRA 2 wird SRA 1
- Ersatz für SRA 2 suchen (Pikettdienst des OFV, SRA unter Zuschauer)
- Falls kein Ersatz innert Frist aufgegeben werden kann, muss der Heimclub einen LR stellen.

SRA fällt während des Spiels aus

- Ersatz für SRA suchen (Pikettdienst des OFV, SRA unter Zuschauer)
- Falls kein Ersatz innert Frist aufgegeben werden kann, muss der Heimclub einen LR stellen.
- Falls beide SRA nicht erscheinen, hat der Gastclub das Recht, einen LR zu stellen.
- Andernfalls muss der Heimclub beide LR stellen.
- Notfalls muss der SR das Spiel ohne SRA/LR leiten (keine Gültigkeit in der SFL)

In allen Fällen hat eine Meldung an ofv@football.ch zu erfolgen.

Falls sich unter den Zuschauern ein SR oder SRA befindet, ist dieser SR oder SRA dem Pikettdienst des OFV zu melden, damit sie dessen Einsatz genehmigen kann. In diesem Fall liegt ein offizielles Aufgebot vor, das von den Teams nicht abgelehnt werden kann. Eine Einigung der beiden Teams auf diese Person ist nicht erforderlich.

Ein allfälliger Protest gegen die Person des SR oder dessen SRA ist ausgeschlossen. Sollte das SR-Trio nicht erscheinen, so ist in erster Priorität ein SR zu suchen, der das Spiel mit LR, nötigenfalls auch ohne LR leitet.

11. Verhalten des Schiedsrichters beim Protest

Die Protestanmeldung muss beim SR unmittelbar nach dem zu beanstandenden Vorfall und vor Wiederaufnahme des Spiels durch den Teamkapitän unter der Verwendung des Wortes „Protest“ erfolgen.

Grundsatz: Jeden Protest annehmen. Egal von wem (Spieler oder Funktionär), wann und gegen was protestiert wird.

Folgender Ablauf ist vom SR einzuhalten:

Sich sofort merken/notieren

- Zu welchem Zeitpunkt wurde protestiert?
- Wer hat den Protest angemeldet?
- Mit welchen Worten wurde der Protest angemeldet?

Wird der Protestgrund nicht genannt, muss der SR nach dem Grund fragen. Gibt es keine Antwort, ist dies dann entsprechend zu melden.

Jetzt überlegen

- Ist der Protest gegen einen SR-Entscheid gerichtet; liege ich damit richtig, oder kann ich noch korrigieren?

Sofort den gegnerischen Spielführer über die Protestanmeldung und den Protestgrund in Kenntnis setzen.

Der SR gibt sodann beiden Parteien bekannt, dass unmittelbar nach Spielschluss in der SR-Kabine die weiteren Formalitäten zu erledigen sind. Das Formular muss in Anwesenheit des SR ausgefüllt werden und bleibt also in der SR-Garderobe.

Es können anwesend sein:

- Vom protestierenden Team der Teamkapitän und (evtl.) eine Person die das Formular ausfüllt.
- Vom Gegner nur der Teamkapitän (bei den Junioren auch der Juniorenbetreuer).
- Will der Gegner nicht unterschreiben, darf er nicht dazu gezwungen werden.

Der SR gibt zum Protest keine Auskunft, beantwortet keine Fragen. Nach Niederschrift des Protestes, ist das Formular durch den SR mitzunehmen.

Zu Hause ist die Rückseite vom Protestformular komplett ausfüllen. Der SR hat die einzelnen Fragen zu beantworten sowie eine Stellungnahme abzugeben.

Das Protestformular ist anschliessend zusammen mit den beiden Spielerlisten und den Spielerbanklisten sowie den Spielereignisformularen dem zuständigen Regionalverband zuzustellen.

12. Coachingbericht

Die Bewertung des SR/SRA besteht aus 3 Komponenten:

- Matchbewertung
- Potenzialbewertung 1 → Mit einer Benotung von A-D beantwortet der Coach die **Frage, ob der SR/SRA aus seiner Sicht per sofort bereit ist/wäre, Spiele in der nächsthöheren Liga zu leiten.**
- Potenzialbewertung 2 → Der Coach beantwortet mit dem Setzen eines Kreuzes (oder nicht) die **Frage, ob der SR/SRA einen Vorschlag für die höhere Liga erhält.**

Bewertung Match (Matchnote)

(Welche Leistung hat der SR/SRA anlässlich des Spiels gezeigt?)

- A** Sehr gute Leistung über den Erwartungen
- B** Gute Leistung innerhalb der Erwartungen
- C** Befriedigende Leistung mit deutlichem Verbesserungspotenzial ODER gute bis sehr gute Leistung mit einer klaren Fehlentscheidung
- D** Ungenügende Leistung und/oder mehrere klare Fehlentscheidungen

Bewertung Potenzial (Potenzialnote 1)

(Hat der SR/SRA das Potenzial, per sofort Spiele in der nächst-höheren Liga zu absolvieren?)

- A** Potenzial für die nächsthöhere Aufgabe/Liga oder Spitzen-SR in dieser Liga ohne weitere Aufstiegsmöglichkeit
- B** Ein sicherer Wert – der SR passt im Moment genau in diese Liga
- C** Stagniert und/oder hat sein Leistungslimit erreicht
- D** Überfordert und für diese Liga nicht geeignet

Potenzial 2

X (Kreuz) = Ja

Der SR ist bereit für die höhere Liga („Vorschlag“).

13. Offizielle Regeländerungen und Regelpräzisierungen

Das IFAB hat auf die Saison 2023/2024 einige Anpassungen und Präzisierungen der Spielregeln beschlossen.

Für Fragen im Zusammenhang mit den neuen Spielregeln hat die SK SFV eine spezifische E-Mailadresse eingerichtet: lawsofthegame@football.ch

In inhaltlicher Hinsicht wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

Änderungen an einzelnen Regeln (in der Reihenfolge der Regeln)

Regel 3 – Spieler

- Präzisierung bezüglich zusätzlicher Personen auf dem Spielfeld beim Erzielen eines Tores.

Regel 6 – Weitere Spieloffizielle

- Der Ersatz-Schiedsrichterassistent darf den Schiedsrichter fortan in gleicher Weise unterstützen wie die übrigen Spieloffiziellen auf dem Spielfeld.

Regel 7 – Dauer eines Spiels

- „Torjubel“ wird in der Liste mit den Ereignissen, für die der Schiedsrichter die Nachspielzeit bestimmt, als separater Punkt aufgeführt

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

- Präzisierung, dass gegen Spieler und Teamoffizielle ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen nicht auf das Elfmeterschiessen übertragen werden

Regel 11 – Abseits

- Präzisierung der Richtlinien zur Unterscheidung zwischen „absichtlichem Spielen“ und „abgefälschtem Ball“ gemäss Zirkular Nr. 26 (Juli 2022)

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- Präzisierung, dass der Schiedsrichter bei einer Strafstossentscheidung für ein Vergehen, bei dem ein Spieler des verteidigenden Teams einen Zweikampf um den Ball führt (ohne Halten, Ziehen, Stossen, ohne die Möglichkeit, den Ball zu spielen, etc.), die gleiche Disziplinar massnahme den fehlbaren Spieler verhängen muss wie bei einem Versuch, den Ball zu spielen. So gibt es für das Verhindern oder Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs keine Verwarnung, während das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance mit einer Verwarnung zu ahnden ist.

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- Präzisierung, dass der höchstrangige Trainer in der technischen Zone für das Vergehen eines nicht eruierten Spielers nicht sanktioniert werden kann.

Regel 14 – Strafstoss

- Präzisierung, dass sich der Torhüter jederzeit respektvoll gegenüber Spiel und Gegner verhalten muss, d. h., dass er den Schützen nicht unfair ablenken darf.

14. SFV-Ausführungsbestimmungen zu den Spielregeln

Regel 1 - Spielfeld

Allgemeines

Der Platzclub ist für die technischen Installationen und die richtige Zeichnung des Spielfelds verantwortlich.

Ausmass

Die genauen Ausmasse der Spielfelder innerhalb der in den Spielregeln festgehaltenen Bandbreite werden in den «Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen» von der Sportplatzkommission geregelt.

Abgrenzung

Die Distanzmarken zur Einhaltung der festgelegten Distanz von 9,15 m bei Eckstössen müssen auf der Torlinie gezeichnet werden.

Die Spielfeldmarkierungen, die während des Spiels nicht mehr genügend sichtbar sind, müssen auf Anordnung des SR nachgezeichnet werden.

Die Tore

Bei der Torhöhe ist eine Abweichung von +/- 2% (= 5 cm) zulässig.

Sollte sich die Querlatte verschieben oder sollte sie brechen und besteht keine Möglichkeit, den Schaden innert 30 Minuten zu beheben, so ist das Spiel abubrechen. Von dieser Massnahme (Spielabbruch aufgrund eines gebrochenen/defekten Torgehäuses) ist jedoch abzusehen, wenn ein geeignetes Ausweichterrain in spielbereitem Zustand zur Verfügung steht.

Sind die Torpfosten nicht gleich breit wie die Torlinien (z. B. aufgrund der baulichen Verhältnisse), so müssen die Torpfosten vorderkantig bündig zur Torlinie platziert werden.

Tornetze

Die Tornetze müssen an der Torpfosten- und Querlattenhinterseite und am Boden so befestigt sein, dass ein Eindringen des Balls anders als zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte ausgeschlossen ist.

Der Netzraum gehört nicht zum Spielfeld. Die Netzraumtiefe am Boden beträgt 2,0 m.

Licht und Beleuchtung

Bei Einsprachen des Gegners gegen die Lichtstärke auf dem Spielfeld entscheidet der SR endgültig, ob das vorhandene Licht die Spieldaustragung gestattet. Wenn während eines Verbandsspiels die Beleuchtungsanlage ausfällt, haben die Teams und der SR maximal 30 Minuten auf eine Wiederinstandstellung zu warten. Bei nur teilweisem Lichtausfall entscheidet der SR, ob das Spiel unterbrochen oder abgebrochen werden muss.

Kontrollen

Der SR hat vor dem Beginn eines Spiels die Platzzeichnung, die Beschaffenheit und Sicherheit der Tore und der übrigen Spielfeldausstattung zu kontrollieren. Er hat darauf zu achten, dass das Tornetz richtig befestigt ist und keine Löcher aufweist.

Der SR muss unbeeinflusst und allein entscheiden, ob gespielt werden kann.

Er hat allfällige Mängel, sofern möglich, vor Spielbeginn beheben zu lassen. Beanstandungen sind im SR-Bericht zu vermerken. Wenn die Beschaffenheit der Spielunterlage infolge schlechten Wetters (besonders Vereisung) oder Nachlässigkeit für die Spieler eine Gefahr bedeutet, darf nicht gespielt werden. In einem solchen Fall darf der SR auch kein Trainingsspiel zwischen den beteiligten Teams leiten.

Technische Zone

Die technische Zone muss bei allen Spielen mit Begrenzungslinien markiert werden.

Regel 2 - Ball

Allgemeines

Den Spielball und die allfällig notwendigen Ersatzbälle stellt der Club, auf dessen Spielfeld das Spiel stattfindet.

Zur Auswechslung eines defekt gewordenen oder zum Ersatz eines nicht wieder beizubringenden Balls hat der SR eine Frist von 10 Minuten einzuräumen.

Ballgrösse 4

Spiele der Junioren C können mit den Ballgrössen 4 und 5 ausgetragen werden. Die Ballgrösse 4 hat einen Umfang von 63 – 66 cm und ein Gewicht (bei Spielbeginn) von 350 – 390g.

Weitere Abweichungen zur verwendeten Ballgrösse sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ zusammengestellt. Die Ballgrösse 5 entspricht den Bestimmungen der Regel 2.

Kontrollen

Der SR ist allein zuständig, zu entscheiden, ob die Bälle den Vorschriften entsprechen. Er hat diese vor Spielbeginn zu kontrollieren.

Ballkinder

Zur Vermeidung von Zeitverzögerungen können gemäss den Vorgaben der Abteilungen und Regionalverbände Ballkinder eingesetzt werden. Verlässt ein Ball das Spielfeld, so hat das am nächsten stehende Ballkind einen Ersatzball dem Spieler zuzuwerfen, der die Spielfortsetzung vornimmt. Die Bälle sind vor dem Spielbeginn durch den SR zu kontrollieren.

Regel 3 - Spieler

Allgemeines

Die SR sind nicht zuständig, über die Frage des Einsatzes eines Spielers oder Auswechslerspieler zu entscheiden. Die Verantwortung über den Einsatz eines Spielers oder Auswechslerspieler liegt ausschliesslich beim zuständigen Club.

Spielerkarte und Spielerbankliste

Die Spielerkarte ist nach den Weisungen der Abteilungen vor Spielbeginn dem SR ausgefüllt zu übergeben. Sie darf unter Vorbehalt spezieller Bestimmungen der Abteilungen höchstens die Namen von sieben Auswechslerspielern aufweisen.

Ist nach Weisungen der Abteilungen für Wettbewerbsspiele eine Spielerbankliste zu erstellen, ist diese ebenfalls vor Spielbeginn dem SR ausgefüllt zu übergeben.

Verhalten bei Spielbeginn und Spielende

Die Teams betreten in Zweierkolonne gemeinsam mit dem SR bzw. dem SR-Trio das Spielfeld. In der Regel nach Erreichen der Mittellinie stellen sie sich mit dem SR auf einer Linie auf. Danach kreuzen die Teams einander und begrüßen sich und den SR per Handschlag.

Nach dem Schlusspfeiff verabschieden sich die Spieler voneinander und vom SR per Handschlag.

Anzahl Auswechslungen

Abweichungen zur Anzahl der erlaubten Auswechslungen sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ zusammengestellt.

Auswechslungen in Trainingsspielen

In Trainingsspielen ist die Anzahl der Auswechslungen nicht begrenzt, sofern die Teams eine Einigung über die maximale Zahl erzielen und der Schiedsrichter vor Spielbeginn informiert wird. Wird der Schiedsrichter vor Spielbeginn nicht informiert oder wird keine Einigung erzielt, sind maximal sechs Auswechslungen pro Team erlaubt.

Rückwechsel sind nur erlaubt, wenn beide beteiligten Teams bei Verbandsspielen ebenfalls Rückwechsel vornehmen können.

Betreten des Spielfeldes

Verspätete Spieler oder Auswechslspieler, die vor dem Spiel durch den SR nicht kontrolliert werden konnten, dürfen erst nach einem Spielunterbruch und erfolgter Kontrolle der Ausrüstung durch den SR am Spiel teilnehmen.

Ausgeschlossene Spieler

Ein nach dem Spielbeginn ausgeschlossener Spieler darf auch bei Trainingsspielen nicht durch einen Auswechslspieler ersetzt werden.

Ein Spieler, der aus einem unsportlichen Grund (z.B. Verärgerung über einen Mitspieler) das Spielfeld verlässt und nicht mehr weiterspielen will, ist zu verwarnen. Der SR hat ihm eine Frist zur Rückkehr auf das Spielfeld zu setzen. Lässt der Spieler diese Frist ungenutzt verstreichen, gilt er als ausgeschlossen.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Allgemeines

Das Tragen von „Snoods“ Schlauch-Schals ist verboten.

Oberkörperbekleidung

Bei Verbandsspielen müssen die Trikots mit Rückennummern versehen sein, welche mit der Nummer auf der Spielerkarte übereinstimmen. Die Null ist keine zulässige Nummer.

Treten beide Teams ohne Verschulden des Platzclubs in gleich oder ähnlich farbigen Oberkörperbekleidungen an, so muss das Gast-Team diese wechseln. Der SR entscheidet, ob sich die Ausrüstung der beiden Teams genügend unterscheiden.

Schienbeinschützer

Der SR entscheidet im Zweifelsfall, ob das verwendete Material für die Schienbeinschützer zugelassen werden kann. Das Spielen ohne Schienbeinschützer ist nicht zulässig.

Schuhe

Will bei ruhendem Spiel (Anstoss/Eckstoss/Freistoss/Torabstoss/Strafstoss/SR-Ball oder Einwurf) ein Spieler ohne Schuh oder Schuhe den Ball ins Spiel bringen, so hat dies der SR zu verhindern. Bemerkt der SR aber erst nach der Spielaufnahme, dass ein Spieler diese ohne Schuh oder Schuhe vollzogen hat, muss er die Spielaufnahme regelkonform durch das gleiche Team wiederholen lassen.

Ausrüstung des Teamkapitäns

Jedes Team bestimmt einen Spieler zum Teamkapitän. Der Teamkapitän muss eine Armbinde tragen, die ihn als solchen zu erkennen gibt. Diese Armbinde muss in einer Kontrastfarbe zur Oberkörperbekleidung gehalten sein.

Wird der Teamkapitän ausgewechselt, so wird ein anderer Spieler zum Teamkapitän bestimmt und trägt die Armbinde.

Überprüfung der Ausrüstung (insbesondere Schmuck)

Der SR muss die Ausrüstung aller Spieler und Auswechselspieler vor Spielbeginn überprüfen. Jedem Spieler und Auswechselspieler, dessen Ausrüstung nicht den reglementarischen Anforderungen entspricht, ist eine Teilnahme am Spiel zu untersagen, bis der Mangel behoben ist.

Wenn der SR einen Spieler bei der Spielerkontrolle aufgefordert hat, einen Schmuck- oder einen anderen Gegenstand abzulegen und der Spieler diesen dennoch trägt, so hat er den fehlbaren Spieler bei der nächsten Spielunterbrechung mit der Anordnung vom Spielfeld zu weisen, die Ausrüstung in Ordnung zu bringen und ihn wegen unsportlichen Verhaltens disziplinarisch durch optische Signalisierung mit der gelben Karte zu verwarnen.

Als Schmuck im Sinne der Spielregeln gelten alle Gegenstände ohne funktionelle Bedeutung. Eine funktionelle Bedeutung haben insbesondere Schweiß-, Stirn- oder Haarbänder (nicht aber Armbänder).

Ausnahmen (für Spiele ausserhalb des Spitzensfußballs)

Spielern, welche Unterziehhosen mit unpassender Farbe oder Trikots ohne Nummern tragen oder die Vorschriften bezüglich der gleichfarbigen Tapes/Klebebändern nicht einhalten, kann bei Spielen unterhalb der 1. Liga weder die Teilnahme am Spiel verboten werden, noch dürfen sie vom Spielfeld geschickt werden, um den Mangel zu beheben. Der SR rapportiert dies jedoch der zuständigen Behörde.

Bei Spielen unterhalb der 1. Liga Classic kann ein Spieler am Spiel teilnehmen, wenn er einen Schmuckgegenstand, welcher nicht mehr abgelegt werden kann, so abdeckt, dass keine Verletzungsgefahr besteht.

Regel 5 – Schiedsrichter

Allgemeines

Als Tatsachenentscheid wird jeder mit dem Spiel zusammenhängende Entscheid bezeichnet, welcher die Feststellung tatsächlicher Gegebenheiten (Sachverhalt) beinhaltet. Diesen stellt der SR nach seiner Überzeugung fest und fällt auf Grund dieser Feststellung den Entscheid (zum Beispiel: Tor, Abseits, Foul, Hände, Zeitnahme, Tätlichkeit usw.).

Hat der SR das Spiel unterbrochen, so muss er eine regeltechnische Entscheidung treffen. Liegt der Spielunterbrechung ein Irrtum zugrunde, so hat der SR das Spiel mit einem Schiedsrichterball wiederaufzunehmen. Am Ort, wo sich der Ball beim Unterbruch befand.

Anreise

Der SR muss mindestens 60 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn am Spielort anwesend sein, damit er die erforderlichen Formalitäten erledigen kann.

Bei Spielen, die von einem SR-Trio geleitet werden, hat dieses mindestens 90 Minuten vor Spielbeginn am Spielort/Sportplatz anwesend zu sein.

Bekleidung und Ausrüstung des SR

Der SR und die SRA sind verpflichtet, das Emblem des Verbandes auf dem SR-Trikot zu tragen.

Für Spiele in der Zuständigkeit des SFV kann der Zentralvorstand Sponsorenwerbung auf der Ausrüstung der SR und SRA zusätzlich zum Markenzeichen des Herstellers erlauben.

Spielunterbrechung und Spielabbruch

Der SR soll ein Wettspiel, wenn irgendwie möglich zu Ende führen. Er hat alle sich aufdrängenden Massnahmen zu unternehmen, um ein Spiel regulär durchzuführen. Den vorzeitigen Spielabbruch darf er erst verfügen, wenn sich alle vorgekehrten Massnahmen als wirkungslos erweisen. Insbesondere folgende Fälle führen zum vorzeitigen Abbruch des Spiels:

- a) Bruch/Defekt am Torgehäuse, wenn nicht das Ausweichen auf ein anderes, spielberechtigtes Terrain möglich oder eine Reparatur innert 30 Minuten ausgeschlossen ist.
- b) Zuschauer sind aufs Spielfeld eingedrungen und eine Möglichkeit auf Wiederherstellung der Ordnung innert der vom SR eingeräumten Zeit besteht nicht.
- c) Die Zahl der Spieler einer der beiden beteiligten Teams ist aus irgendwelchen Gründen auf die jeweils erforderliche Mindestanzahl gesunken.
- d) Vorzeitiges Verlassen des Spielfelds durch ein am Spiel beteiligtes Team.
- e) Weigerung, den Anforderungen des SR nachzukommen, nachdem der SR den Beteiligten wie auch dem Teamkapitän eine angemessene Frist eingeräumt und sie auf die Folgen eines Spielabbruchs aufmerksam gemacht hat.
- f) Dunkelheit, Nebel (keine Sicht von Tor zu Tor), Sturmwind, Schneegestöber, Hagelschlag, Gewitter mit Blitzschlag, heftiger Regen mit anschliessender Überschwemmung des Spielfelds oder eines grossen Teils davon, so dass eine reguläre Weiterführung des Spiels nicht mehr gewährleistet ist. Wenn in einem dieser Fälle Aussicht auf eine Wetterbesserung besteht, so kann der SR das Spiel zeitlich unterbrechen und dieses nach Eintritt der Wetterbesserung fortsetzen oder auf ein anderes, spielberechtigtes Terrain ausweichen (z. B. Kunstrasenfeld).
- g) Todesfall eines am Wettspiel beteiligten Aktiven.

Sofern Spielregeln und Reglemente nicht zwingend einen Abbruch vorsehen, ist der Abbruch des SR zu respektieren.

Vergehen gegen Spieloffizielle

Tätlichkeiten, versuchte Tätlichkeiten und grobe Unsportlichkeiten gegenüber dem SR, SRA, 4. Offiziellen, zusätzlichen SRA und allfälligen Ersatz-SRA oder Linienrichtern führen zum Spielabbruch, wenn der/die Spieleoffizielle(n) sich physisch oder psychisch nicht in der Lage fühlen, die Spielleitung fortzuführen (freies Ermessen der Spieloffiziellen).

Verwarnung und Ausschluss

Begeht ein Spieler oder ein Teamoffizieller ein Vergehen, das eine zweite Verwarnung zur Folge hat, ist er vom Spiel auszuschliessen. Der SR zeigt nach der optischen Signalisierung der Verwarnung mit der gelben Karte unmittelbar die rote Karte.

Die Spiele, bei welchen gemäss dem Juniorenreglement des SFV (Art. 15) die 10-Minuten-Disziplinarstrafe zur Anwendung kommt, sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ aufgeführt.

Schiedsrichter-Bericht

Der SR hat der zuständigen Behörde grobe Unsportlichkeiten und Ausschreitungen, die sich vor, während oder nach dem Spiel auf dem Spielfeld oder in dessen Umgebung ereignen, zu melden. Verwarnungen und Ausschlüsse sind gemäss den Vorgaben der Abteilungen und Regionalverbände im Schiedsrichter-Bericht zu melden.

Richtlinien zum Stellungsspiel des SR bei Spielen ohne SRA

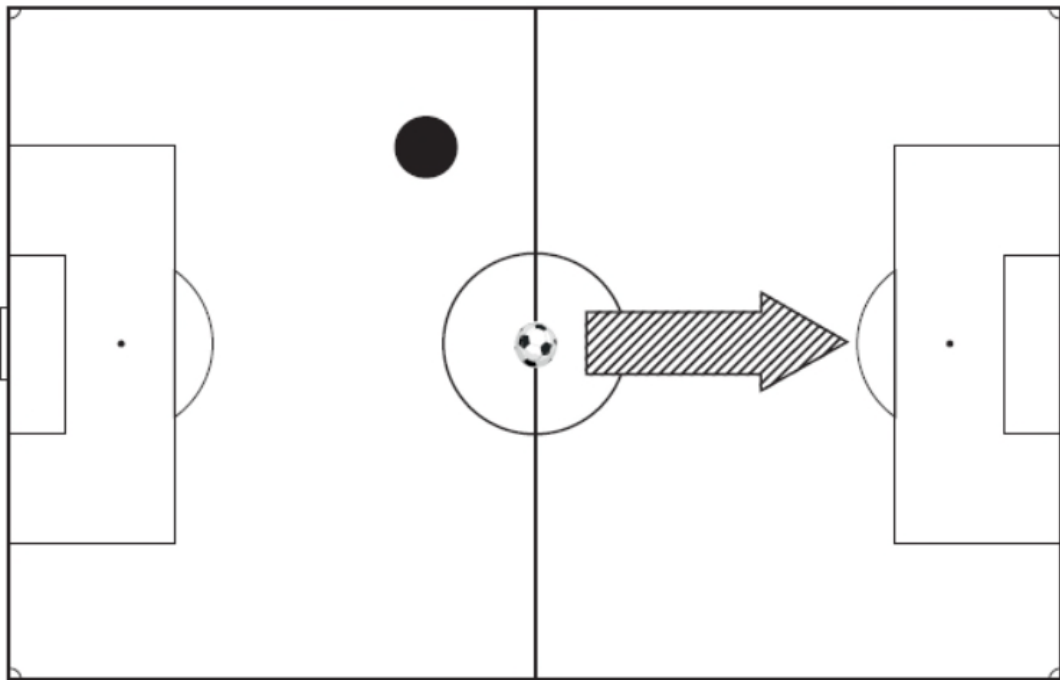
Position bei laufendem Spiel:

Der SR behält in erster Priorität die Übersicht und sucht sich wenn immer möglich eine Position ausserhalb des Spielgeschehens. Er versucht, dank seiner guten körperlichen Verfassung, auf Ballhöhe und in Spielnähe zu sein.

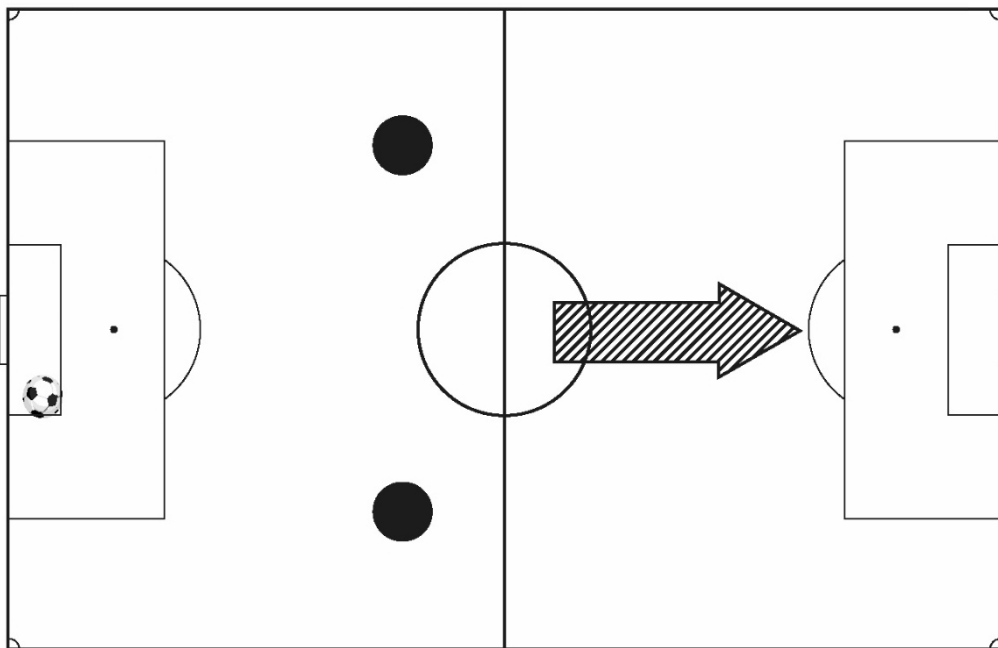
Position bei Standardsituationen:

Die Positionsvorschläge auf den folgenden Abbildungen beruhen auf Erfahrungswerten und gelten als Empfehlung. Als „Zone“ wird ein Bereich um eine empfohlene Position beschrieben, von der aus der SR seine Funktion optimal wahrnehmen kann. Die Zonen können je nach Situation kleiner oder grösser sein und unterschiedliche Formen aufweisen. Teilweise bestehen zudem mehrere mögliche Positionen.

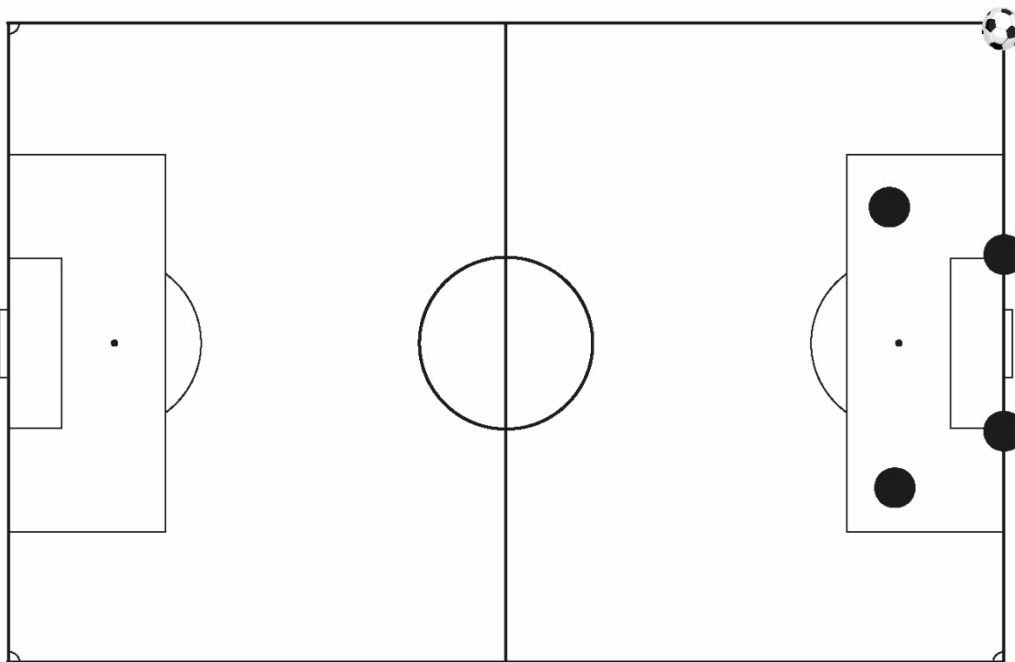
1. Position bei Anstoss



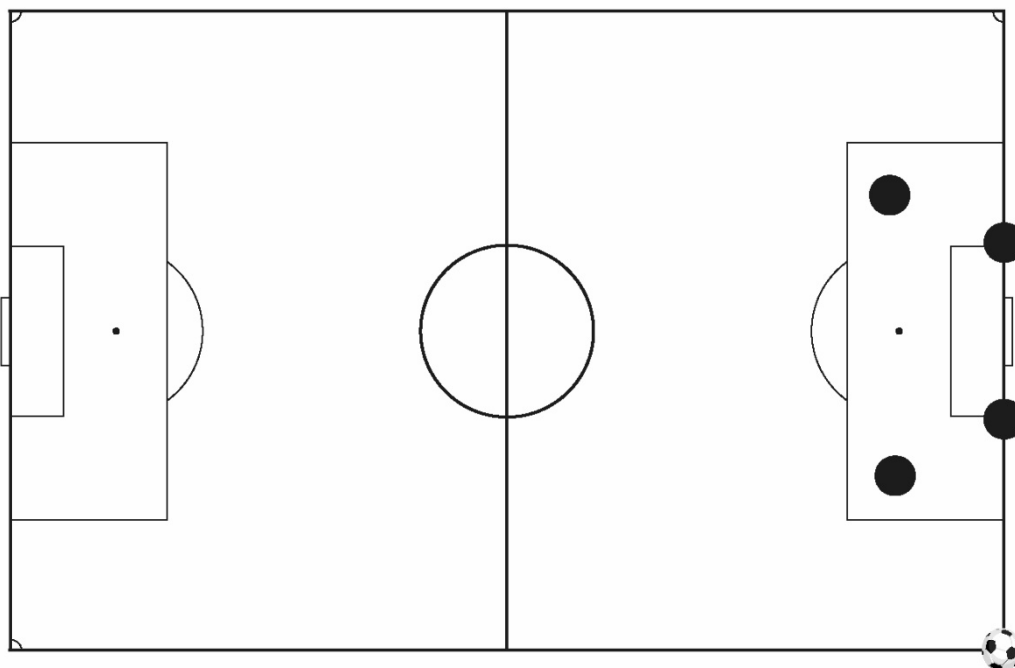
2. Position bei Abstoss



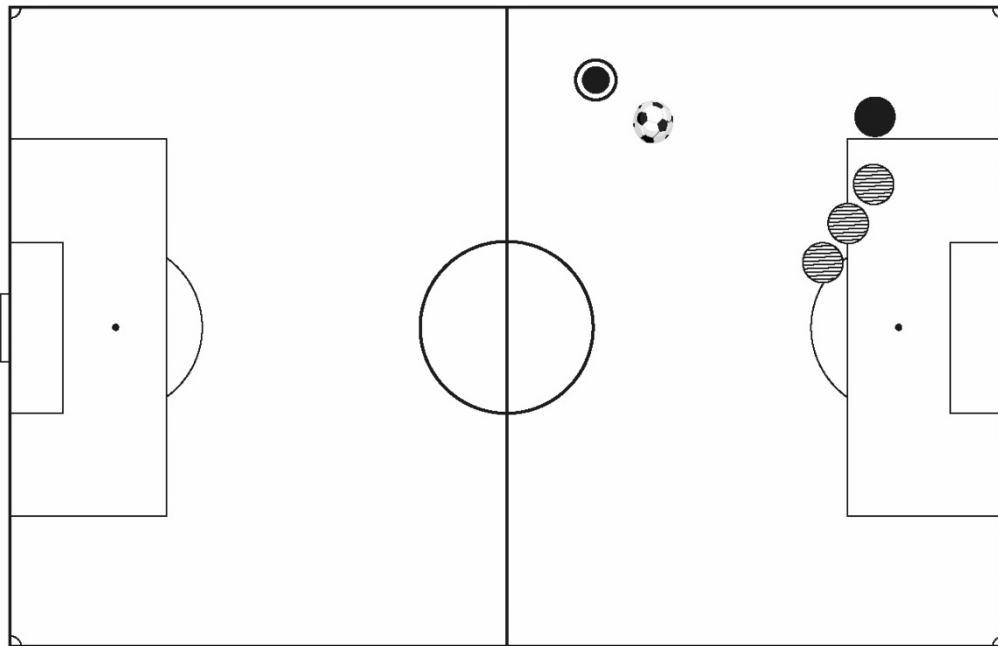
3. Position bei Eckstoss (1)



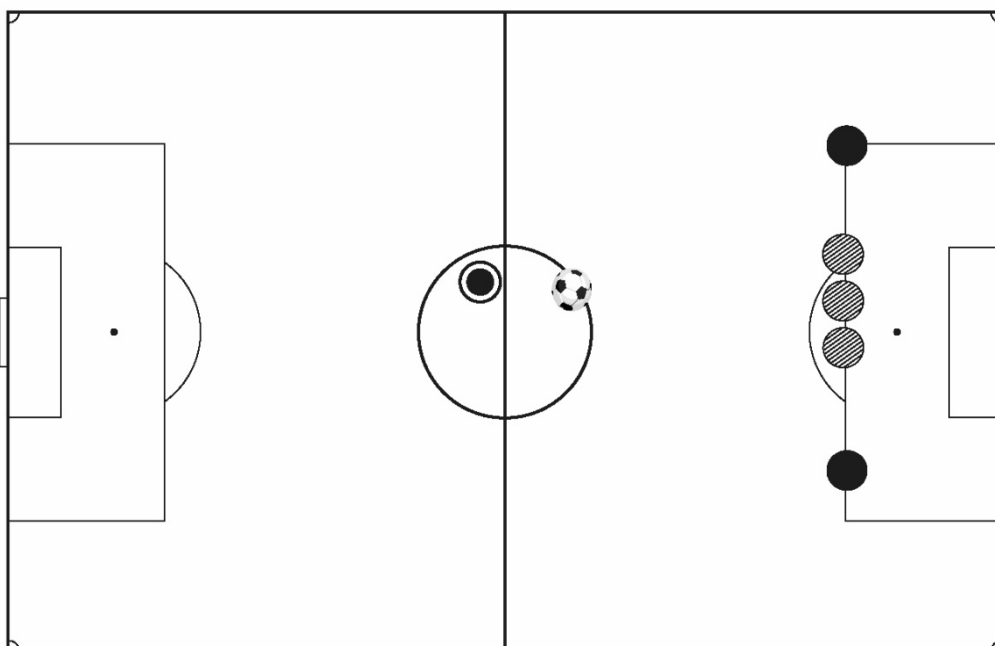
4. Position bei Eckstoss (2)



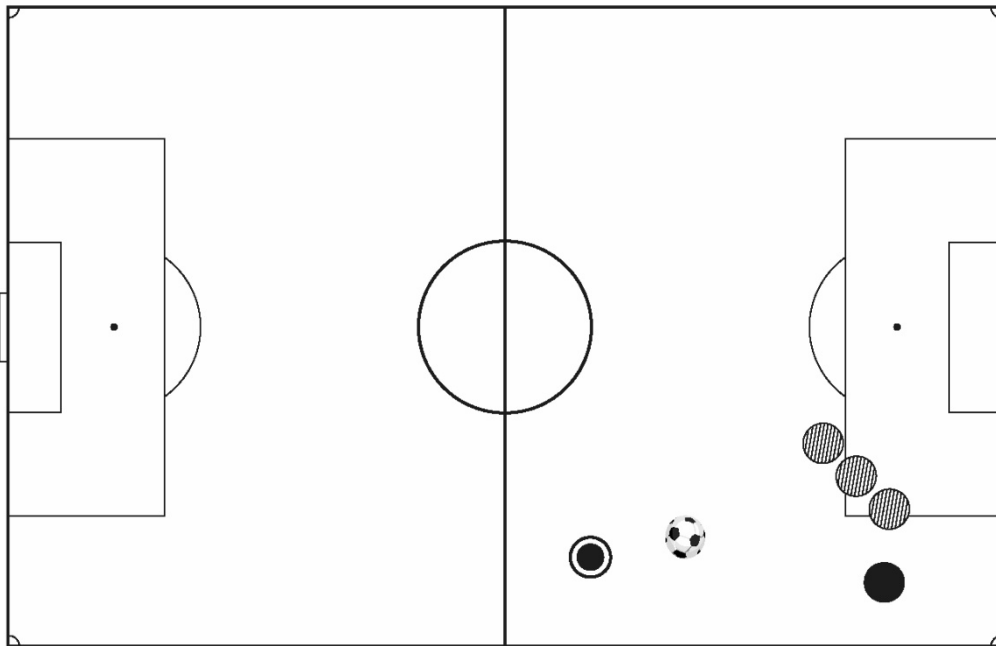
5. Position bei Freistoss (1)



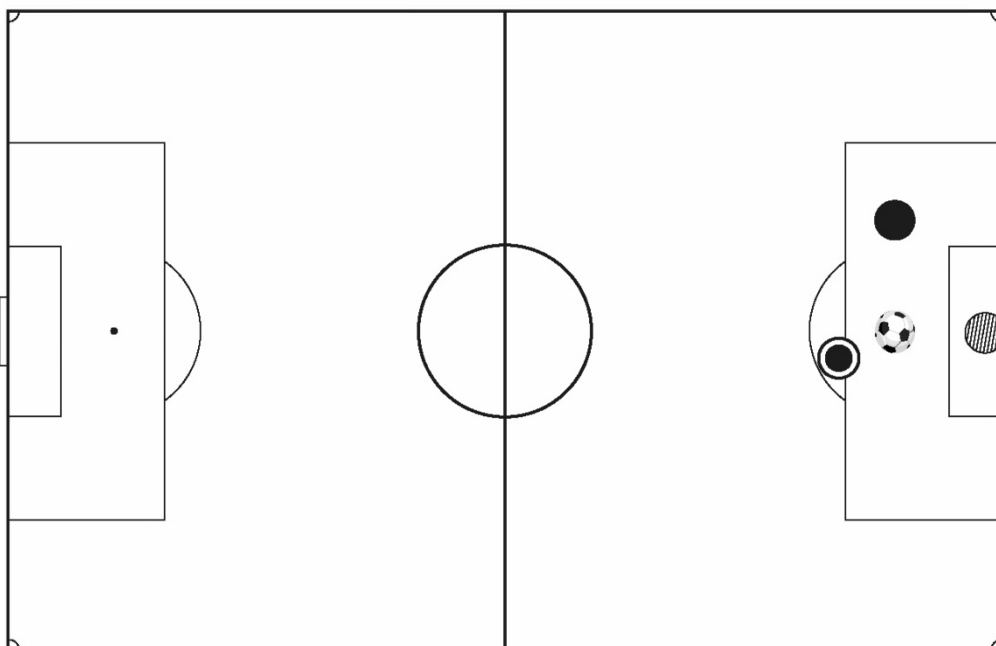
6. Position bei Freistoss (2)



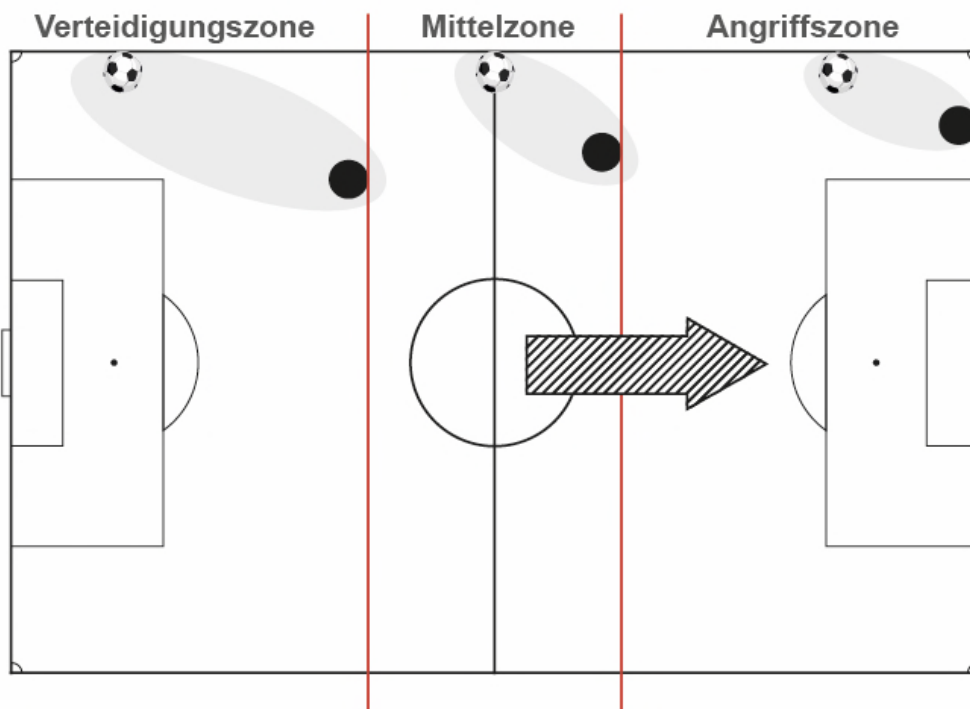
7. Position bei Freistoss (3)



8. Position bei Strafstoss



9. Position bei Einwurf



Regel 6 – Weitere Spieloffizielle

Allgemeines

Die Abteilungen regeln in Absprache mit der SK SFV, in welchen Ligen und Kategorien neutrale SRA und wo Clublinienrichter (Linienrichter) eingesetzt werden.

Der Platzclub stellt die Fahnen für die Linienrichter zur Verfügung.

Nicht-Erscheinen oder Ausfall des SR oder eines SRA

Erscheint ein SR oder SRA nicht zum Spiel oder fällt während des Spiels aus, ist gemäss dem Kapitel „Nichterscheinen oder Ausfall des SRA oder eines SRA“ vorzugehen.

Spiele mit SRA

Kontrollen

Die SRA haben die Pflicht, die Tornetze unmittelbar vor Spielbeginn und vor Anpfiff der zweiten Spielhälfte zu kontrollieren. Bei einer allfälligen Verlängerung ist dieses Prozedere zu wiederholen.

Technische Zone / Trainer und Auswechselspieler

Bei Spielen ohne 4. Offiziellen überwacht der SRA auf der Seite der Trainerbänke das Verhalten in der technischen Zone und sorgt dafür, dass sich die Trainer, Auswechselspieler und übrigen Teamoffiziellen innerhalb der technischen Zone sportlich verhalten. Wenn möglich soll der SRA den SR frühzeitig über das Fehlverhalten von Personen in der technischen Zone informieren, so dass dieser eine gegen aussen erkennbare Ermahnung aussprechen kann. Bei wiederholten Zuwiderhandlungen oder Verfehlungen ist Aufgabe des SR, die fehlbare(n) Person(en) zu sanktionieren (mit gelber / roter Karte).

Bei Spielen ohne 4. Offizielle überwacht der SRA auf der Seite der Trainerbänke das Einlaufen der Auswechselspieler, welches in der Regel hinter ihm stattfinden soll. Im Sinne einer Empfehlung dürfen bei allen Spielen höchstens 3 Spieler plus ein Teamoffizieller gleichzeitig am Einlaufen teilnehmen. (bei Spielen der SFL, Ersten Liga sowie den Hauptrunden des Schweizer Cups Männer ist dies eine obligatorische Weisung).

Verlassen des Spielfelds

In der Halbzeit und nach Spielende begibt sich der SRA, welcher näher am Spielereingang ist, umgehend zum Spielereingang. Er überwacht das Verhalten der Spieler und Teamoffiziellen auf dem Weg in die Garderobe und rapportiert dem SR allfällige Vergehen und Fehlverhalten. Der SR und der zweite SRA verlassen das Spielfeld in der Regel als Letzte.

Schiedsrichter-Bericht

SRA und 4. Offizielle sind verpflichtet, die Meldung von Regelverstößen (z.B. Tätlichkeiten im Rücken des SR), die auf ihre Veranlassung hin disziplinarische Massnahmen nach sich ziehen, dem SR gegenüber detailliert auszuführen, so dass dieser den Bericht zuhanden der Behörden erstellen kann. Dies gilt auch für Vergehen von Offiziellen oder Auswechselspielern auf der Spielerbank, welche sanktioniert (mit gelber / roter Karte) werden und für allfälliges Fehlverhalten von Trainern und Spielern nach dem Spiel. Der SR hat festzuhalten, dass die Ausführungen auf Hinweis des SRA erfolgten.

Spiele mit Linienrichtern

Allgemeines

Sofern das Spiel nicht von einem SR-Trio geleitet wird, hat jede der beteiligten Teams das Recht, einen Linienrichter zu stellen. Verzichtet der Gastclub auf dieses Recht, so muss der Platzclub beide Linienrichter zur Verfügung stellen.

Auswechselspieler, die als Linienrichter amten, haben eine andersfarbige Oberkörperbekleidung zu tragen. Sofern keine Linienrichter zur Verfügung stehen, kann der SR versuchen, das Spiel ohne Linienrichter auszutragen.

Aufgabe und Standort

Die Aufgabe des Linienrichters besteht darin, dem SR anzuzeigen, ob der Ball die Seitenlinie überschritten hat. Ferner unterstützt er den SR bei der Zeitkontrolle, wobei aber die Uhr des SR massgebend ist.

Um zu vermeiden, dass sie vom Ball berührt werden oder für die Spieler hinderlich sind, sollen sich die Linienrichter ausserhalb der Seitenlinie aufhalten.

Vergehen/Sanktion

Der Linienrichter wird bezüglich Ballberührungen wie ein Assistent behandelt. Sie unterstehen dem SR und haben sich, genau wie die Spieler, dessen Entscheidungen zu fügen.

Der SR soll einen Linienrichter ersetzen lassen, wenn er:

- sich ungebührlich in das Spielgeschehen einmischt,
- seiner Aufgabe mangelhaft nachkommt,
- in alkoholisiertem Zustand antritt, bzw. während seiner Amtsausübung Alkohol zu sich nimmt oder raucht.

Wenn der SR einen Linienrichter seines Amts entheben muss, hat er den Tatbestand der Behörde zu melden. Ist der Linienrichter auf der Spielerkarte aufgeführt, so hat der SR die disziplinarische Strafe optisch zu signalisieren (Verwarnung oder Ausschluss).

Regel 7 – Dauer des Spiels

Allgemeines

Die Zeitnahme (inkl. Nachspielzeit) ist eine tatsächliche, nicht anfechtbare Entscheidung des SR. Bei Spielen mit einer Matchuhr ist diese nach Ablauf der Spielzeit (45. resp. 90. Spielminute) zu stoppen.

Nachspielzeit

Die Nachspielzeit beträgt pro Auswechslung im Normalfall 30 Sekunden. Bei länger dauernden Auswechslungen ist die effektiv verlorene Zeit nachzuspielen.

Ausgenommen sind Spiele, bei denen die Spieler frei ein- und ausgewechselt werden können.

Die Nachspielzeit wird immer auf die nächste volle Minute aufgerundet (z.B. 1 Min 30 Sekunden auf 2 Minuten).

Der SR hat die Dauer der Nachspielzeit mit einem Handzeichen anzuzeigen, sofern die Anzeige nicht durch den 4. Offiziellen übernommen wird.

Reduktion der Spielzeit

Die Spiele, bei welchen die normale Spielzeit auf Verlangen beider Kapitäne um maximal 2 x 5 Minuten reduziert werden kann, sind im Kapitel „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ aufgeführt.

Eine Reduktion der Spielzeit ist bei Spielen, die weniger als 2 x 45 Minuten dauern, bei Entscheidungs- oder Finalspielen sowie bei Spielen um den Schweizer Cup ausgeschlossen.

Der SR darf unter keinen Umständen von sich aus den Teams eine Reduktion der Spielzeit beantragen.

Pause

Die Pause bei Juniorenspielen beträgt 10 Minuten, bei den anderen Spielen höchstens 15 Minuten. Vor der Verlängerung wird eine Pause von 5 Minuten gewährt. Beim Seitenwechsel beträgt die Halbzeitpause eine Minute (Trinkpause). Verkürzungen sind nur mit der Erlaubnis des SR möglich.

Bei aussergewöhnlichen Wetterbedingungen kann der SR das Spiel für Trinkpausen (maximal eine Minute) und Kühlpausen (90 Sekunden bis maximal drei Minuten) unterbrechen. Die Zeit wird am Ende der jeweiligen Halbzeit nachgespielt.

Dauer der Spiele

Die Spiele, bei welchen die Spieldauer weniger als 2 x 45 Minuten beträgt, sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ aufgeführt.

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

Anstoss

Es ist üblich, dass der Kapitän des Gastteams die Seite der Münze bei der Auslosung wählen darf.

Zeitkontrolle

Die Zeitkontrolle des SR beginnt mit dem Pfiff zum Anstoss. Das Spiel beginnt jedoch erst nach dem regelkonform ausgeführten Anstoss.

Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel

Ball aus dem Spiel

Der Ball ist aus dem Spiel, wenn

- er auf dem Boden oder in der Luft eine der Tor- oder Seitenlinien vollständig überschreitet,
- das Spiel vom SR unterbrochen wurde.

Ball im Spiel

Der Ball ist zu jedem anderen Zeitpunkt im Spiel, auch wenn er von einem Spieloffiziellen, einem Torpfosten, der Querlatte oder einer Eckfahnenstange zurückspringt und auf dem Spielfeld bleibt.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

Elfmeterschiessen

Die Bestimmung des Tors, auf das geschossen wird, erfolgt dadurch, dass der SR unter Anwesenheit der beiden Kapitäne je ein Tor einer Münzenseite zuordnet. Anschliessend wirft der SR die Münze.

Ist es dem SR, nachdem er eine angemessene Zeitspanne (30 Minuten) abgewartet hat, als Folge höherer Gewalt (längerer Stromausfall, Gewitter etc.) nicht möglich, mit dem Elfmeterschiessen zu beginnen oder dieses zu Ende zu führen, so hat er den Sieger mittels Aufwerfen einer Münze oder mit Losentscheid zu ermitteln.

Bei Spielen mit freiem Ein- und Auswechseln nehmen unter Beachtung der Vorgabe, dass die Zahl der teilnehmenden Spieler den beiden Teams gleich sein muss, alle Spieler, welche am Ende des Spiels auf dem Spielfeld stehen oder das Spielfeld kurzzeitig verlassen haben (Verletzung, Berichtigung der Ausrüstung etc.), am Elfmeterschiessen teil.

Während des Elfmeterschiessens wird anstelle einer Zeitstrafe eine Verwarnung (inkl. Rapportierung) ausgesprochen. Eine zweite Verwarnung führt zu einem Spelausschluss (auch wenn die erste Disziplinarstrafe in Form einer Zeitstrafe ausgesprochen worden ist).

Muss ein Elfmeter wiederholt werden, so muss dieser durch den gleichen Schützen ausgeführt werden. Ist dies nicht möglich (aufgrund einer Verletzung oder Ausschlusses), bestimmt sein Team einen anderen Schützen, welcher noch keinen Strafstoß ausgeführt hat. Das andere Team gleicht die Anzahl der am Elfmeterschiessen teilnehmenden Spieler an (Reduktion).

Regel 12 – Fouls und Unsportliches Betragen

Verwarnung und Ausschluss

Ein ausgeschlossener Spieler oder Teamoffizieller hat die unmittelbare Umgebung des Spielfelds zu verlassen. Sie müssen sich in das Stadioninnere (Katakomben oder Umkleidekabine) begeben. Alternativ kann der Heimverein eine andere Zone (z. B. auf den Tribünen) bestimmen. Eine solche Zone muss so bestimmt sein, dass der ausgeschlossene Spieler oder Teamoffizielle von dieser Zone aus nicht mit Personen in Kontakt treten kann, welche sich in der technischen Zone aufhalten. Eine Vorgabe zur Markierung etc. der Zone besteht nicht. Ausgeschlossene Spieler/-innen oder Teamoffizielle dürfen sich während und nach dem Spiel in der Umkleidekabine aufhalten. Ausnahme: Ein medizinischer Teamoffizieller darf nicht weggewiesen werden, wenn dem Team keine andere medizinische Person zur Verfügung steht.

Zeitstrafen

Die Spiele, bei welchen anstelle einer Verwarnung eine Zeitstrafe von 10-Minuten als Disziplinarstrafe ausgesprochen wird, sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ aufgeführt. Gegen Teamoffizielle wird immer eine Verwarnung ausgesprochen, es sei denn, sie sind gleichzeitig auch als Spieler im Einsatz (Spielertrainer).

Während der Dauer der Zeitstrafe hat sich der betreffende Spieler in der technischen Zone aufzuhalten. Er hat eine Oberkörperbekleidung zu tragen, die sich von derjenigen beider Teams unterscheidet. Er ist weiterhin der Entscheidungsbefugnis des SR/Spielleiters unterstellt. Jede Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Spiel (Linienrichter, etc.) ist ihm untersagt. Er kann erst nach Ablauf der Dauer der Zeitstrafe ausgewechselt werden.

Sobald eine Zeitstrafdauer abgelaufen ist, kann der Spieler mit der Erlaubnis des SR von der Seitenauslinie aus wieder auf das Spielfeld zurückkehren. Diese Erlaubnis kann auch bei laufendem Spiel erteilt werden.

Das Spiel ist abzubrechen, falls aufgrund einer oder mehreren Zeitstrafen die Zahl der Spieler bei einem Team unter die jeweils erforderliche Mindestanzahl sinkt.

Erhält der Torhüter eine Zeitstrafe, kann er für deren Dauer durch den Ersatztorhüter ersetzt werden, sofern dafür ein Feldspieler das Spielfeld verlässt.

Muss der Schiedsrichter gegen einen Ersatzspieler eine Verwarnung aussprechen, so wird diese als Zeitstrafe rapportiert. Dem Ersatzspieler ist während der Dauer der Zeitstrafe jede Tätigkeit untersagt. Er darf erst nach Ablauf der Zeitstrafe eingewechselt werden. Begeht dieser Spieler ein zweites verwarnungswürdiges Vergehen, so wird er vom Spiel ausgeschlossen (2. Verwarnung).

Der Schlusspfiff beendet die Zeitstrafe vorzeitig. In diesem Fall darf der fehlbare Spieler an einem allfälligen Elfmeterschiessen teilnehmen.

Handspiel

Wenn sich die verteidigenden Spieler bei der Mauerbildung einhaken und der Ball durch den Arm eines in einer solchen Mauer befindlichen Spielers aufgehalten wird, so ist dies als absichtliches Handspiel zu werten und entsprechend zu bestrafen.

Regel 13 – Freistösse

Allgemeines

Wenn der Freistoss nicht sofort (im Sinne der Vorteilsbestimmung) ausgeführt wird, so hat der SR, auch ohne, dass es das zum Freistoss berechnigte Team verlangt, die Spieler des fehlbaren Teams aufzufordern, sich sofort auf die reglementarische Distanz zurückzugeben. Kommt ein Spieler dieser Aufforderung nicht unverzüglich nach, so ist er zu verwarnen.

Der SR signalisiert dem ausführenden Team mittels Zeigen der Pfeife, dass er die Kontrolle übernimmt, die Distanz abmisst und das Spiel mit einem Pfiff freigibt. Spielt ein Spieler den Ball vor dem Pfiff, so ist er zu verwarnen und der Freistoss zu wiederholen.

Regel 14 - Strafstoß

Allgemeines

Will der Torhüter aus Verärgerung seinen Platz im Tor nicht einnehmen, so ist er durch den SR aufzufordern, sich sofort den Anordnungen zu fügen. Folgt er dieser Aufforderung nicht, so ist er zu verwarnen und bei fortdauernder Nichtbefolgung vom Spiel auszuschliessen.

Ausführung

Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Distanz legt der SR endgültig den Ausführungsort fest.

Das Zeichen zur Ausführung des Strafstoßes ist ein Pfiff des SR. Spielt der Angreifer den Ball vor dem Pfiff, kommt der Ball nicht regelkonform ins Spiel. Der SR muss den fehlbaren Spieler verwarnen und die Ausführung des Strafstoßes neu anordnen.

Grundsätzlich kann ein Strafstoß auch indirekt ausgeführt werden, wenn der Regel nachgelebt wird. Der Ball muss ordnungsgemäss ins Spiel gekommen sein, bevor der zweite Angreifer den Strafraum betreten darf.

Muss ein Strafstoß wiederholt werden, kann ein anderer Schütze als bei der ersten Ausführung antreten.

Regel 17 - Eckstoß

Kurzer Eckball

Spielkategorien, bei welchen der kurze Eckball zur Anwendung kommt, sind in den Kapiteln „Zusammenfassung spezieller Spielregeln“ und „Footeco“ zusammengestellt.

Dieses Merkblatt wurde vom geschäftsführenden Vorstand genehmigt und tritt per sofort in Kraft.

Ostschweizer Fussballverband

Stephan Häuselmann
Verbandspräsident

Marcel Stofer
Präsident Schiedsrichterkommission